

# Israelitisches Blinden-Institut in Wien.

Gegründet 1870.

Bericht für die Jahre 1907—1911.



WIEN 1912.  
Selbstverlag des Institutes.

H. ERGEL & SOHN, K. UND K. HOF-BUCHDRUCKEREI, WIEN.



Israelitisches  
**Blinden-Institut**  
in Wien.

Gegründet 1870.

---

Bericht für die Jahre 1907—1911.

---

Wien 1912.

H. Engel & Sohn, k. u. k. Hof-Buchdruckerei und Hof-Lithographie.

Selbstverlag des Institutes.

## Personalstand.

Direktor und erster Lehrer: **Simon Heller.**

Lehrer: **Siegfried Altmann.**

Lehrerin: **Therese Fuchs.**

Kindergärtnerin, zugleich Lehrerin für weibliche Handarbeiten: **Paula Goldreich.**

Gesanglehrer: **Josef Herz,** zugleich Lehrer für Klavierstimmen.

Lehrer für Klavier-, Orgelspiel und Harmonielehre: Prof. **Josef Labor,** k. u. k. Hoforganist und königl. hannov. Kammer-Pianist.

Zweiter Lehrer für Klavierspiel: **Salomon Storch.**

Lehrer für Violinspiel: **Julius Desing,** Mitglied der k. k. Hof- und Hof-Opern-Kapelle.

Lehrerin für das Zitherspiel: **Marie Radinger.**

Lehrer für Modellieren: **Josef Junker,** Lehrer an der Gewerbeschule in Hernals.

Lehrer für Handfertigungs-Unterricht: **Wilhelm Kopka,** städt. Lehrer in Wien.

### Technische Lehrer:

Werkmeister für Bürstenbinderei: **Julius Brock.**

Werkmeister für Korblechtere: **Josef Schmidt.**

### Ärzte:

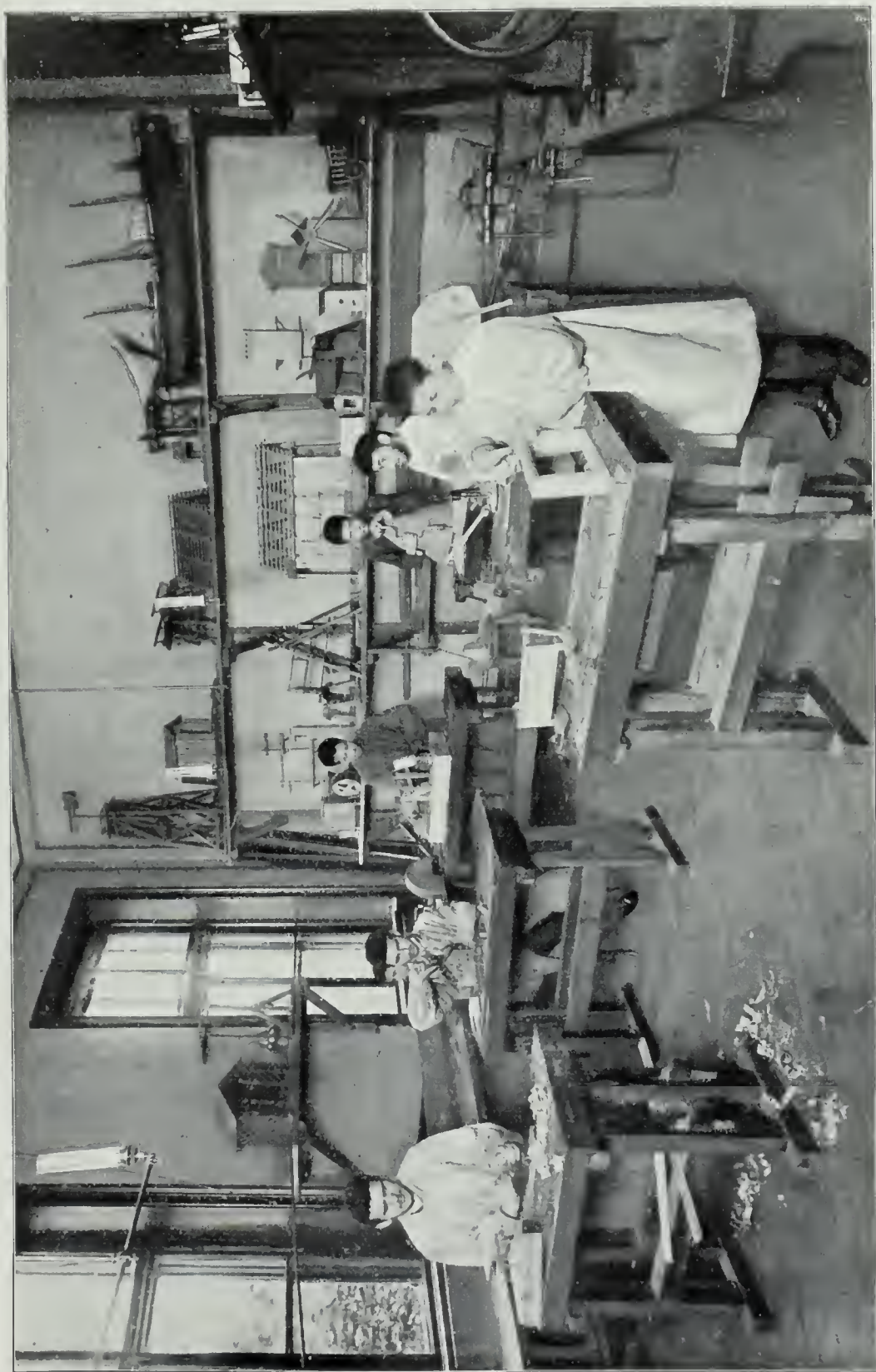
Hausarzt: **Dr. Philipp Silberstern,** Polizei-Ober-Bezirks-Arzt in Döbling.

Augenarzt: **Dr. Salomon Klein,** Universitäts-Professor und Abteilungsvorstand an der Poliklinik in Wien.

Zahnarzt: **Dr. S. Mittler** in Wien.

### Diener:

- 1 Portier,
- 1 Hausdiener,
- 3 Stubenmädchen,
- 1 Köchin,
- 1 Küchenmädchen,
- 1 Näherin.



Handfertigungs-Unterricht der Zöglinge: Tischler- und Drechslar-Arbeiten.



Das Kuratorium des israelitischen Blinden-Institutes gibt sich in nachfolgenden Mitteilungen die Ehre, über die Wirksamkeit der unter seiner Obsorge stehenden Anstalt in den Jahren 1906—1911 Bericht zu erstatten, die Aufgaben derselben darzulegen und nachzuweisen, wie sie erfüllt worden sind.

In dem Zeitraume vom 1. Jänner 1907 bis 31. Dezember 1911 erhielten 63 ordentliche und 2 außerordentliche Zöglinge Erziehung und Unterricht. Eine Übersicht über die Bewegung und den Stand der Zöglinge im obgenannten Zeitraum geben folgende Tabellen:

Ende	Anzahl der Zöglinge			außer- ordentliche	Gesamtzahl
	o r d e n t l i c h e				
	männliche	weibliche	zusammen		
1906	24	14	38	1	39
1907	23	16	39	1	40
1908	22	15	37	1	38
1909	26	17	43	—	43
1910	26	17	43	—	43
1911	24	17	41	—	41

im Laufe des Jahres	Anzahl der Zöglinge, welche								
	eingetreten			ausgetreten			gestorben sind		
	ordentliche außerord.			ordentliche außerord.			ordentliche		
	männl.	weibl.		männl.	weibl.		männl.	weibl.	
1907	3	2	—	2	—	—	2	—	—
1908	2	2	1	3	3	1	—	—	—
1909	5	3	—	1	1	1	—	—	—
1910	3	1	—	1	1	—	2	—	—
1911	2	1	—	2	1	—	2	—	—



Die Namen derzeit in der Anstalt befindlichen Zöglinge sind:

#### Männliche :

Berger Bela . . . . .	aus Wien, Nieder-Österreich.
Donath Eduard . . . . .	„ Mähr. Ostrau, Mähren.
Eiber Mischa . . . . .	„ Odessa, Rußland.
Fliederbaum Naftalie . . . . .	„ Lodz, Rußland.
Friedmann Abraham . . . . .	„ Wien, Nieder-Österreich.
Fuchs Leo . . . . .	„ Iglau, Mähren.
Glaser Ignaz . . . . .	„ Podhajze, Galizien.
Goldenberg Max . . . . .	„ Ziravka, Galizien.
Goldstein Simon . . . . .	„ Oswieczim, Galizien.
Klapholz Elias . . . . .	„ Neu-Sandec, Galizien.
Klapper Hermaun . . . . .	„ Grodek, Galizien.
Korb Nathan . . . . .	„ Janov, Galizien.
Kornfein Karl . . . . .	„ Agram, Kroatien.
Kristianpöler Saul . . . . .	„ Kolomea, Galizien.
Lerner Karl . . . . .	„ Dobromil, Galizien.
Liftschitz Otto . . . . .	„ Jerusalem, Palästina.
Podhoretz Samuel . . . . .	„ Witkow-nowy, Galizien.
Rauch Adolf . . . . .	„ Stanislaw, Galizien.
Reiner Leon . . . . .	„ Suczawa. Bukowina.
Rosenblüt Fabian . . . . .	„ Rudnik, Galizien.
Rosenzweig Juda . . . . .	„ Staszow, Rußland.
Singer Ernst . . . . .	„ Poroszk. Ungarn.
Wisternitz Ernst . . . . .	„ Nikolsburg, Mähren.
Ziegelheim David . . . . .	„ Olscize, Galizien.

#### Weibliche :

Back Margarete . . . . .	aus Wien, Nieder-Österreich.
Bendyk Anna . . . . .	„ Toporow, Galizien.
Berger Karoline . . . . .	„ Wien, Nieder-Österreich.
Eiber Tatyana . . . . .	„ Odessa, Rußland.
Grünblatt Paula . . . . .	„ Lodz, Rußland.
Hirschfeld Sarah . . . . .	„ Tyczyn, Galizien.
Katz Jetti . . . . .	„ Tlumacz, Galizien.
Koch Fanny . . . . .	„ Tluste, Galizien.
Lederberger Mathilde . . . . .	„ Wien, Nieder-Österreich.
Markmann Wetti . . . . .	„ Stanislaw, Galizien.
Munowitz Anna . . . . .	„ Sawjercza, Rußland.
Schlichter Berta . . . . .	„ Budapest, Ungarn.
Sternbach Cilli . . . . .	„ Zukotin, Galizien.
Sternbach Josefa . . . . .	„ Zukotin, Galizien.
Toder Ida . . . . .	„ Brzozow, Galizien.
Wachs Salomea . . . . .	„ Krakau, Galizien.
Weisz Hermine . . . . .	„ Ragendorf, Ungarn.

Von diesen Zöglingen sind: 5 aus Wien, 21 aus Galizien, 6 aus Rußland, 3 aus Mähren, 3 aus Ungarn, 1 aus Palästina, 1 aus Kroatien. 1 aus der Bukowina.



Das Institut hat sich die Aufgabe gestellt, mit der durch die Blindheit bedingten Beschränkung das Lehrziel einer Volks- und Bürgerschule zu erreichen. Die eigenartige hierfür in Anwendung gebrachte Lehrmethode entspricht den Anlagen und Bedürfnissen der blinden Schüler, die qualitative Vertiefung strebt den Ausgleich an, welcher durch die Reduktion des Lehrausmaßes notwendig ist. Die Selbsttätigkeit bei den geistigen Erwerbungen führt die Zöglinge zur Selbständigkeit im Denken, in der Entschließung und im Handeln und damit wird der Unterricht zu einem wesentlichen Faktor der Charakterbildung erhoben.

Sittlich-religiöse Erziehung verstärkt die durch den Unterricht beabsichtigten Wirkungen; durch die Leistungsfähigkeit in gewerblicher und geistiger Arbeit werden die blinden Schüler zu nützlich schaffenden Menschen herangebildet, welche aus eigener Kraft ihr Brot zu erwerben vermögen.

Hierbei gilt es oft genug, Hemmungen zu überwinden, die entweder in der Erblindungsursache oder in der Verwahrlosung, welcher die blinden Kinder vor ihrem Eintritt in die Anstalt anheimgefallen sind, begründet erscheinen.

Die Anstalt hat es sich aber auch vorgesetzt, mit allem Ernst und Eifer an der Ausgestaltung der Blindenbildung, namentlich an der psychologischen Grundlegung derselben mitzuwirken.

Die Zöglinge werden in drei Abteilungen unterrichtet: in einer Elementar-, Mittel- und Abschlußklasse, von denen jede mehrere Schuljahre einschließt. Die Unterrichtsgegenstände sind: Religionslehre, biblische Geschichte, Hebräisch, deutsche Sprache (Lesen, Stachelschrift, Flachschrift und Braille'sche Punktschrift, Grammatik), Rechnen, geometrische Formenlehre, Naturgeschichte, Physik, Anschauungs-Unterricht, Geographie und Geschichte (Heimatskunde), Modellieren, Zeichnen, Handfertigungs-Unterricht. Übung der Sinne, Turnen.

Die Zöglinge werden, wenn sie die Schule absolviert haben und sich dem Handwerk widmen, in einer Wiederholungsklasse im kaufmännischen Rechnen, in der Kalkulationslehre, Warenkunde, im stenographischen Lesen und Schreiben unterwiesen; diejenigen, welche sich auf die Ablegung einer Staatsprüfung vorbereiten, erwerben die zu derselben erforderlichen wissenschaftlichen Kenntnisse in einer Ausbildungsklasse.

Dem Unterrichte in seinem ganzen Umfange dienen die Lehrmittelsammlung und die Bibliothek.

Die Lehrmittelsammlung umfaßt 780 Objekte, welche derartig ausgewählt, konstruiert und vereinigt sind, daß der Unterricht in allen seinen Zweigen ausnahmslos und in der wirkungsvollsten Weise auf der unmittelbaren Anschauung von Wirklichkeitsgegenständen oder deren

naturgetreuen, meist zerlegbaren Nachbildungen begründet werden kann, wodurch die Notwendigkeit einer mechanischen Lehrmethode, die im Vor- und Nachsprechen besteht und eine für den Blindenunterricht besonders nachteilige Scheinbildung erzeugt, ausgeschlossen ist. Als die wertvollsten Lehrmittel heben wir hervor für den naturgeschichtlichen Unterricht die Wirklichkeitsgegenstände: Pferd, Rind, Schaf, Ziege, Gemse, Hirsch, Reh, Hund, Fuchs, Bär, Wolfsgruppe, Seehund, Fischotter, Dachs, Adler, Eulen, alles Hausgeflügel, alle heimischen Singvögel, Fische, Schlangen....

Für den p h y s i k a l i s c h e n Unterricht: Influenzmaschine, Telegraph, Telephon (zerlegbar), Saug- und Druckpumpen, Feuerspritze, Dampfmaschine, Elektrisiermaschine, Motoren, Luftpumpe....

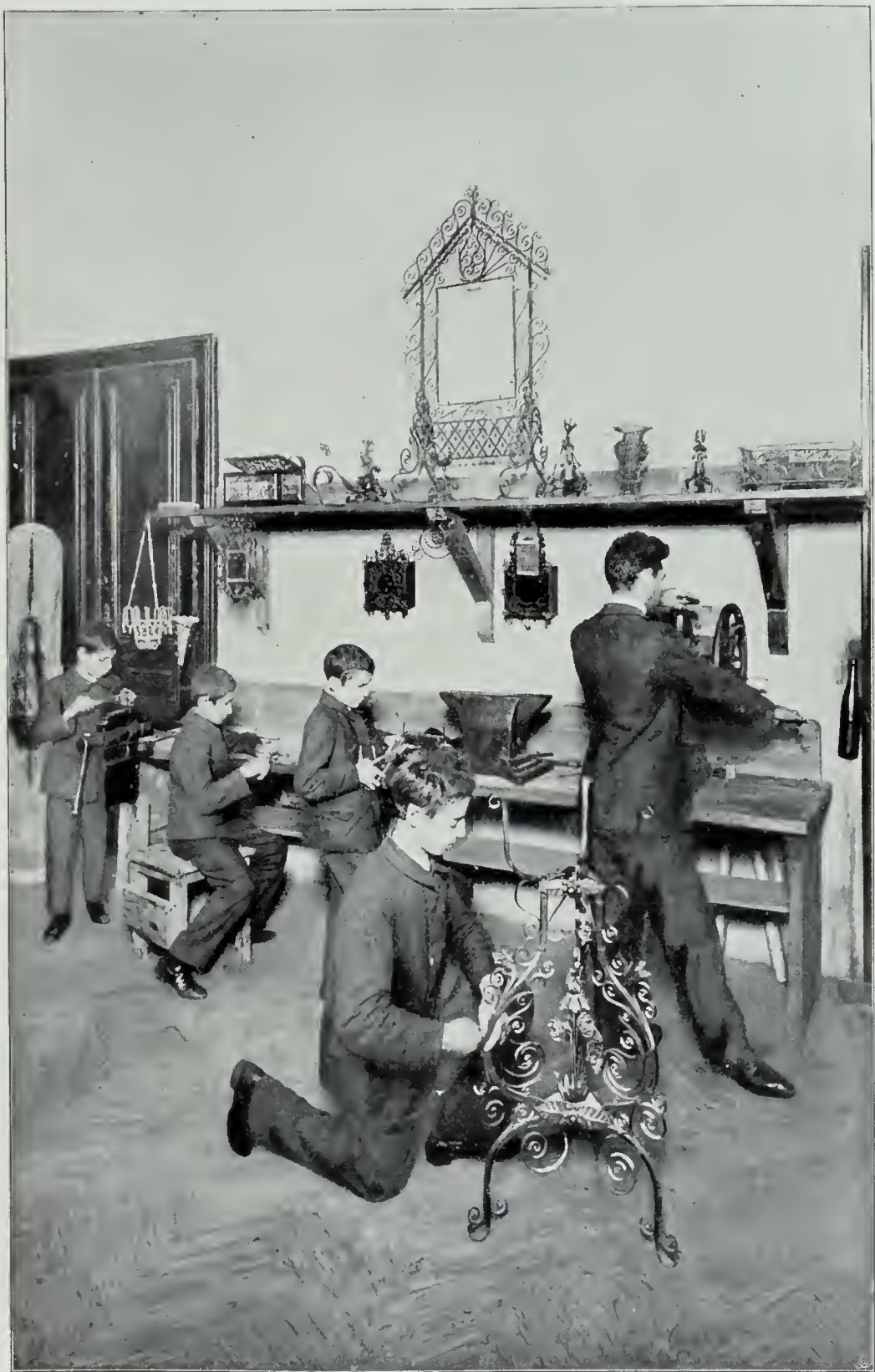
Für den t e c h n i s c h e n Unterricht: Bergwerk, Hochofen, Schmiede, Mahlmühle, Bäckerstube, Eisenbahn, Quellengebiet, der Bau eines Hauses, Ziegelbrennerei, ein Wohnhaus, das Modell und die Pläne des Institutes, Salzsiederei, Gradierwerk....

Für den g e o g r a p h i s c h e n Unterricht: einen tastbaren Globus, ein terminologisches Idealbild, Typenbilder des Hochgebirges (Dachstein), Tafellandes, der Deltamündung (Donau), einer Insel (Helgoland), eines Vulkans (Neapel und Umgebung), Plan und Umgebungskarte der Hohen Warte, plastische und Papierkarten von allen Ländern....

Zahlreiche Anschauungsobjekte haben die Zöglinge selbst im Handfertigkeitsunterrichte hergestellt, wie: eine Gerberei, eine Gasanstalt, einen Webstuhl, eine Kettenbrücke, eine Steinbrücke, ein Kubikmeter, eine Windmühle, einen Windmotor....

Herr Lehrer Altman n hat in dankenswertem Eifer für die Aufgaben der Anstalt die Zöglinge angeleitet, zusammengehörige Objekte zu einem Tableau zu vereinigen. So entstanden: Die überaus instruktiven Gruppen einer Sumpflandschaft, eines Getreidefeldes, einer Zaunkönigbehausung, eines das Kaninchen beschleichenden Fuchses im Krautfelde u. s. w.

Die Schülerbibliothek weist 1485 Bände in Braille'schen Punkt-druck auf, darunter 344 klassische Musikwerke, von welchen eine große Anzahl in der von unserem ehemaligen Zögling David Pomeranz geleiteten Hausdruckerei hergestellt worden sind, wie an Büchern: ein Gebetbuch; Sophokles: König Oedipus, Oedipus auf Kolonos, Antigone; Aristophanes: Acharner; Goethe: Torquato Tasso, Egmont, Die Geschwister; Lessing: Nathan der Weise, Minna von Barnhelm, Philotas; Rückert: Gedichte für die Jugend, I. und II. Band, Drei Makamen; Gutzkow: Uriel Acosta; Mendelssohn: Phädon; Hebbel: Gyges und sein Ring; Ludwig: Die Makkabäer; Grün: Fünf Ostern; Kleist: Der zerbrochene Krug; Bodenstedt: Lieder des Mirza-Schaffy; Laube: Graf Essex; Hauptmann: Hanneles



Handfertigkeits-Unterricht der Zöglinge: Klein-Eisen-Arbeiten.





Himmelfahrt; Shakespeare: Coriolanus; Tennyson: Enoch Arden; Byron: Manfred; Auerbach: Joseph und Benjamin; Hebel: Schatzkästlein; Heyse: Ausgewählte Erzählungen; Laube: Die Karlsschüler; Franzos: Schiller in Barnow, Fridele; Heller: Konfirmationsbuch, Lesebuch für Blindenschulen in vier Teilen, Fibel für später Erblindete, Rafael Donner, Valentin, Zwölf Erzählungen.

An Musikwerken wurden in unserer Druckerei unter anderen hergestellt: Mozart: Adagio in H-moll, Rondo in A-moll; Dont: leichte Übungen für Violine op. 17, vier Teile, Vorübungen für Violine op. 37, 20 fortschreitende Übungen für Violine op. 38, eine Zitherschule.

Ein besonderes Verdienst haben sich edle Damen dadurch erworben, daß sie ohne Rücksicht auf eine bedeutende Mühewaltung wertvolle Werke für unsere Bibliothek abschrieben. Hierfür sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus den Frauen: Auguste Kanitz, Hermine Kadisch, Henriette Politzer, Franzi Mauthner, Adele Schnabel, Gisela Fuchs-Halfon, Hedwig Fuchs und dem Fräulein Therese Brüll. Möge sie das erhebende Bewußtsein belohnen, durch ihre menschenfreundlichen Leistungen blinden Kindern eine reiche Quelle des Wissens und des reinsten Genusses eröffnet und sie dadurch beglückt zu haben.

Dankbar dürfen wir es als eine hohe Anerkennung unserer Bestrebung, Druckwerke in Blindenschrift herzustellen und zu verbreiten, verzeichnen, daß Se. Exzellenz der Herr Minister für Kultus und Unterricht mit dem Erlasse vom 14. Oktober 1910, Z. 43708, zwecks Erweiterung und Vervollständigung der an unserem Institute befindlichen Blindenbibliothek eine Unterstützung von K 100 bewilligt hat.

Die eingangs bezeichneten eigenartigen methodischen Maßnahmen, welche es ermöglicht haben, zwei Zöglinge zu Lehrern der französischen und englischen Sprache auszubilden, hatten neuerdings den Erfolg, daß auch andere zwei Zöglinge der geistigen Arbeit zugeführt wurden. So ist Humbert Oesterreicher an das Blinden-Institut zu Czernowitz als Lehrer des Korbflechtens und des Handfertigkeiten-Unterrichtes berufen worden; er bewährt sich zur Zufriedenheit seiner Vorgesetzten. So hat Paula Löffel die Staatsprüfung für das Musik-Lehramt abgelegt und in Mährisch Ostrau einen Wirkungskreis als Klavierlehrerin begründet, der sich stetig erweitert, so ist durch ihre gleichzeitige Verwendung im Tempelchor eine lang gehegte Absicht unserer Anstalt erfüllt und damit ein neuer Beruf für musikalisch gebildete Blinde eröffnet worden. Wir fühlen uns angenehm verpflichtet, an dieser Stelle dem Herrn Professor Schulrat Alois Schwarz, der sich durch die Einführung der jungen Lehrerin in ihre neue Lebensstellung verdient gemacht und Herrn Oberkantor Moritz Löwy, der wie seine Frau Gemahlin ihr das gütigste Entgegenkommen bewiesen hat, innig zu danken. Tiefge-

fühlten Dank sagen wir der hochverehrten Präsidentin des Frauen-Vereines, Frau Lina Krasny, für ihre unermüdliche, wahrhaft mütterliche Sorgfalt und Hingebung, welche sie unserem Zögling widmet. Mögen die Segensprüche in Erfüllung gehen, mit welchen die blinde Lehrerin ihrer edlen, hochherzigen Wohltäterin gedenkt!

Den Unterricht im Klavier-, Orgel-, Violin- und Zitherspiel, in Harmonielehre und Gesang zu einem Faktor beruflicher Ausbildung zu gestalten, gelingt immer mehr und immer wirkungsvoller. Wir verzeichnen nun 18 Musiklehrer, unter diesen 10 Organisten; 4 derselben leiten die von ihnen begründeten und vom hohen Landesschulrate konzessionierten Musikschulen für Sehende; zwei von ihnen, die Herren Salomon Storch und Josef Herz, wirken an unserer Anstalt, letzterer auch in dem Waisenhause Merores-Stiftung, und an der Anstalt zur Ausbildung von später Erblindeten verdienstlich als Lehrer. Mit Dank und Anerkennung sei hervorgehoben, daß Herr Professor Hoforganist Josef Labor seine Genialität als Künstler und Lehrer verständnisinnig und in liebevoller Hingabe in den Dienst unserer Anstalt gestellt und ein System ausgebildet hat, welches sich immer erfolgreicher erweist. Der Gesangsunterricht, welcher der ästhetischen, religiösen und der Gemütsbildung dient, ist für alle Zöglinge obligat und wurde in der Oberklasse von Herrn Oberkantor Josef Singer und in der Unterklasse von Herrn Josef Herz erteilt.

Die Freude, mit welcher wir sonst anerkannten, wie Herr kaiserl. Rat Singer in selbstloser Hingebung und frommer Begeisterung sich seinem Lehramt widmete, wie er es verstand, die blinden Kinder durch den Gesang in das Reich des Schönen einzuführen, sie zu Gott zu erheben, hat sich in die schmerzlichsten Empfindungen verwandelt, da ihm nach 30jähriger Wirksamkeit der unerbittliche Tod am 23. November 1911 aus unserem Kreise für immer hinweggeführt.

Wir müßten die schmerzbewegten Worte wiederholen, welche der Direktor unserer Anstalt, Herr S. Heller, an der Bahre des Verewigten gesprochen, um auszudrücken, was uns der Verlust dieses edlen Mannes bedeutet. Sein Name und sein Andenken werden in unserer Anstalt immerdar gesegnet sein!

Der Ausbildung im Klavierstimmen und in der Ausführung von Klavier-Reparaturen wird besondere Sorgfalt zugewendet, da sie zu einem gesicherten und guten Erwerb führt, mit welchem mehrere absolvierte Zöglinge in zunehmender Ausdehnung einen einträglichen Klavierhandel verbinden. Herr Kommerzialrat Ludwig Bösendorfer hat diese unsere Bestrebung in überaus wirkungsvoller Weise dadurch gefördert, daß er unseren Zöglingen gestattete, in seinem weltberühmten Etablissement eine strenge Prüfung abzulegen und ein Zeugnis über ihre Leistungsfähigkeit zu erwerben, welches sich für sie als die beste



Modellier-Unterricht der Zöglinge.





Empfehlung erweist. Wir sprechen dem Herrn Kommerzialrat für diesen Beweis seiner Menschenfreundlichkeit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Um die Gestaltungsfähigkeit der Hand, als die bedeutendste Qualität der Tastfähigkeit, bis zur größten Vollkommenheit auszubilden und sie in den Dienst des Gesamtunterrichtes, insbesondere des gewerblichen, zu stellen, hat unsere Anstalt ein System der Handfertigkeit in Wirksamkeit gebracht, welches in strenger Gliederung und in zielsicherem Aufbau die Fröbel-Arbeiten, die den Forderungen des täglichen Lebens dienenden Geschicklichkeitsübungen, Papier-, Leisten- und Astholz-Arbeiten, Tischler- Drechsler- Schnitz- und Eisenarbeiten, Herstellung von Tongefäßen auf der Drehscheibe, die Bearbeitung von Stein, das Modellieren und Zeichnen umfaßt.

Die wohlthätigen Wirkungen dieser Handfertigkeiten erweisen sich zunächst in der realen und sicheren Auffassung und Darstellung aller Anschauungs- und Lehrobjekte und in den grundlegenden Funktionen eines geistbildenden Unterrichtes; aber auch auf die Kunstfertigkeit und Erfindungsgabe im Handwerk, insbesondere in der Korbflechterei haben sie einen entschiedenen Einfluß. Dieses durch 25 Jahre geübte und stetig vervollkommnete System der Handfertigkeit hat aber auch zu einem neuen Blindengewerbe, zur Uhrmacherei, geführt. Der erste Versuch wurde mit drei Zöglingen unternommen, von welchen der eine blindgeboren, der andere in den ersten Jahren erblindet ist und der dritte über Sehreste verfügt. Es ist für das Unternehmen bezeichnend, daß der Blindgeborene seine Genossen weit übertroffen hat, denn er ist nicht allein wie sie imstande, Wand- und Standuhren zusammenzusetzen und einzelne Teile, wie Schranben, Triebe, Platinen, Zylinder herzustellen, ihm ist auch die Zerlegung und Zusammensetzung von Taschenuhren gelungen.

Zunächst soll dieser neue Zweig der Blindenarbeit als Nebenerwerb auf die Fähigkeit, Wand- und Standuhren zu reparieren, abzielen. Die bisher erreichten diesbezüglichen Erfolge aber sind nicht allein als ein Beweis der Wirkungen des Handfertigkeiten-Unterrichtes und der Leistungsfähigkeit gebildeter Blinder bedeutsam, sie berechtigen auch zu der Erwartung, daß auf dem betretenen Wege im Gebiete gewerblicher Betätigung immer größere Errungenschaften erzielt werden können.

Die erste, von unseren Zöglingen ganz selbständig hergestellte Standuhr wurde auf Bestellung des Herrn Professors Dr. Guido Adler an das historisch-musikalische Universitäts-Institut geliefert.

Bei der Einführung und Ansgestaltung der Uhrmacherei hat uns der Uhrenfabrikant Herr Philipp Kohn mit seinem erprobten fachmännischen Rat, mit wertvollen Behelfen und mit Geldmitteln auf das hochherzigste unterstützt und gefördert, wofür wir dem edlen Blindenfreunde hiermit unsern innigsten Dank ausdrücken.

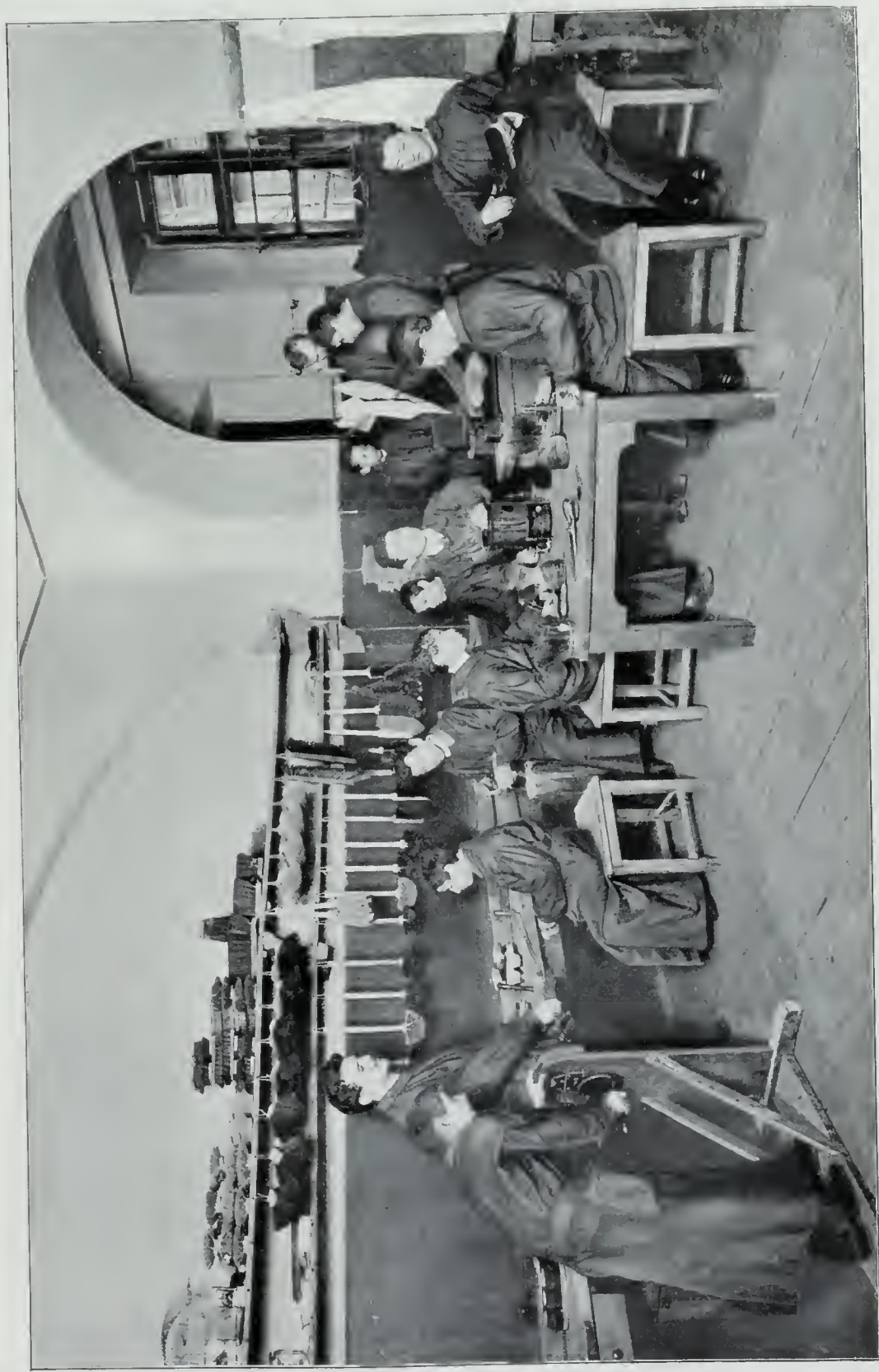
An der mit dem Kongresse für erziehliche Knabenarbeit zu Wien, Juni 1911 verbundenen Ausstellung haben wir uns mit den systematisch geordneten Erzeugnissen unserer Zöglinge auf allen Gebieten der Handfertigkeit beteiligt und den Beifall der Besucher, insbesondere den der Vertreter des hohen Unterrichts-Ministeriums, des Herrn Hofrates Dr. Heinz, und des Herrn Regierungsrates Fieger, erworben.

Die Einrichtung unserer Werkstätten für den Handwerksbetrieb, für die Bürstenbinderei, die Korb-, Rohr- und Sesselflechtere, wurde wie die Lehrmethode unter Benützung zweckmäßiger Werkzeuge und der Fortschritte der modernen Technik stetig verbessert.

Wir betrachten es als eine unserer wichtigsten Aufgaben, unsere Zöglinge so auszubilden, daß sie von jeder fremden Hilfe unabhängig, Waren von einwandfreier, bester Qualität zu erzeugen und so den Wettbewerb mit den sehenden Handwerkern aufzunehmen und zu bestehen vermögen. Die Zöglinge werden aber auch in die kaufmännische Gebahrung eingeführt und unterrichtlich befähigt, ihre Geschäftsbücher und Korrespondenzen mit Hilfe von Aufzeichnungen in Blindenschrift und von Übertragungen mittels der Schreibmaschine selbständig zu führen. In den Werkstätten herrscht der freudigste Wettstreit; die jungen blinden Handwerker lernen es verstehen, daß die Arbeit es ist, durch welche sie sich ihr Lebensglück selbst zu bereiten imstande sind, indem sie durch dieselbe nicht allein ihr Fortkommen finden, sondern auch die Selbstbefriedigung und die Achtung aller guten Menschen erwerben.

In unserer oft ausgesprochenen Überzeugung, daß rationell ausgebildete blinde Handwerker, mit guten Grundsätzen ausgerüstet, unter normalen Verhältnissen nicht allein ihre volle Erwerbsfähigkeit erlangen, sondern auch das Durchschnittsmaß der Leistung und des Erfolges überschreiten können, wurden wir im abgelaufenen Quinquennium durch die Tatsache bestärkt, daß drei unserer einstigen Zöglinge durch ihren Geschäftsbetrieb Häuser erworben haben und zwar: Moriz Meister in Weldzierz, Galizien, Hermann Appelbaum in Wien, XXI. Bahnstraße 93 und Jakob Schumann in Wien, XIV. Reindorfstraße 36. Letzterer, der aus kleinen Anfängen heraus zwei große Verkaufsgeschäfte, IX. Alserbachstraße 2 und I. Wipplingerstraße 21 begründet hat und seit einer langen Reihe von Jahren mit wachsendem Ertrage führt, hat in seinem eigenen Hause eine Bürsten- und Pinselfabrik mit elektrischem Betriebe eingerichtet, welche von fachmännischer Seite als mustergiltig bezeichnet wird.

Die traurige Erfahrung, daß arbeitsfähige und arbeitsfreudige Zöglinge in ihrer Heimat nicht allein keine Förderung, sondern



Unterricht der Zöglinge im Bürstenbinden.





geradezu Verhinderung in der Ausübung ihres Handwerks erfahren, hat uns dazu veranlaßt, solche Zöglinge in Orte zu versetzen, welche ihnen die Bedingungen für eine gedeihliche Tätigkeit bieten. In diesem Unternehmen hat uns insbesondere der israelitische Humanitäts-Verein „Anstria“ in Bielitz und in dessen Vertretung vornehmlich der Fabrikant Herr Jakob Schanzer in der hochherzigsten Weise unterstützt. Wir danken dem edlen Philanthropen auf das innigste und mit der Versicherung, daß er sich auf dem Gebiete der Blindenfürsorge ein hohes Verdienst erworben hat. Möge sein Beispiel vielfache Nachahmung finden, mögen unseren Zöglingen allerorten Annehmer erstehen, welche ihnen den Weg bahnen, der durch die Arbeit zur Lebensbefriedigung führt!

Der Unterricht in weiblichen Handarbeiten hat das Häkeln, Netzen, Handnähen, Ausnähen, Hand- und Maschinstricken und die Knüpfarbeiten zum Gegenstande.

Dem Maschinstricken, welches sich immer mehr als ein für blinde Mädchen geeigneter und lohnender Erwerb erweist, wurde alle Sorgfalt in Beziehung auf die Unterrichtsmethode und die Erweiterung des Arbeits- und Absatzgebietes zugewendet. Frau Kuratorin Ottilie Rosenthal, welche im Verein mit Frau Kuratorin Emma Kallir sich dem Unterricht in weiblichen Handarbeiten und insbesondere dem im Maschinstricken mit dem größten Erfolge widmet, der sich auch in erheblichen Spareinlagen der blinden Mädchen ausdrückt, verwaltet mit liebevoller Hingebung die von ihr begründete Veranstaltung, durch welche die zwei alleinstehenden Maschinstrickerinnen Lea Lemisch und Helene Bretholz zu gemeinschaftlicher Arbeit vereinigt sind. Die erfolgreiche Schöpfung der Frau Kuratorin Rosenthal so zu erweitern, daß bald auch andere alleinstehende blinde Mädchen nach ihrem Anstritte aus der Anstalt eine Heim- und Arbeitsstätte finden, wäre ein sehr verdienstliches, wahrhaft humanitäres Unternehmen.

Wir wollen den Bericht über den gewerblichen Unterricht unserer Zöglinge nicht beschließen, ohne unter dankbarster Anerkennung des Werkmeisters Herrn Josef Holzmann zu gedenken, welcher diesen Unterricht nach der Eröffnung unserer Anstalt (1872) begründet und durch 30 Jahre wirkungsvoll und erfolgreich ausgebildet hat. Im Alter von 83 Jahren ist er in die Ewigkeit abgerufen worden; sein Name aber bleibt als eine Segnung mit dem Werke verbunden, welches er geschaffen, dem er sein Leben und seine Liebe gewidmet.

Ogleich der Gesundheitszustand der Zöglinge im allgemeinen ein zufriedenstellender war, hatten wir doch gegen Störungen anzukämpfen, welche in der Erblindungsursache und in der mangelhaften körperlichen Pflege vor dem Eintritt in die Anstalt begründet erscheinen. Umsomehr sind wir bemüht, durch nahrhafte, rationelle Verköstigung, durch fleißige Bewegung im Garten, Wanderungen in der Umgebung, durch regelmäßige

Bäder und durch zweckmäßig erteilten Turnunterricht die Gesundheit der Zöglinge zu kräftigen und ihre körperliche Rüstigkeit zu erhöhen. Wir werden in dieser Bestrebung in sehr aner kennenswerter Weise von unserem unermüdlichen und hingebungsvollen Hausarzte, Herrn Polizei-Oberarzt Dr. Silberstern, unterstützt.

Herr Universitätsprofessor Dr. Klein widmet sich allwöchentlich und im Bedarfsfalle zu jeder Zeit der Augenbehandlung unserer Zöglinge mit dem sehr erfreulichen Erfolge, daß die infektiösen Erkrankungen beseitigt, die Sehreste, insbesondere durch gelungene Operationen, erheblich erweitert werden.

Wir sprechen Herrn Dr. Silberstern und Herrn Professor Klein, sowie dem Professor der Ohrenheilkunde Herrn Hofrat Dr. Politzer, Herrn Zahnarzt Dr. Albert Mittler und dem Herrn Dozenten Primarius Dr. Knöpfelmacher, der unseren Zöglingen in dem von ihm dirigierten Karolinen-Kinderspital Aufnahme und liebevolle Behandlung bietet, der löblichen Direktion und den Herren Ärzten des Rothschild-Spitals, für die gleiche Wohltat unsern tiefgefühlten Dank aus. —

In das Herz der blinden Kinder durch Lehre, Pflichttreue und Gottesdienst innige Religiosität zu pflanzen, welche sie versöhnend, tröstend und erhebend durch die Wechselfälle des Daseins geleiten soll, üben wir als eine hohe Pflicht. Das Gebet und der Chorgesang, deren Wortlaut ihnen in hebräischer Sprache eingeprägt ist, vereinigt die Zöglinge an Sabbaten und Festtagen andachtsvoll an heiliger Stätte: die Chanukafeier wird ihnen durch weihevollen Veranstaltungen und schöne Gaben zu einem Feste der Freude und der Liebe gestaltet: gleich der Barmizwah-Feier für die Knaben ist nun auch die Konfirmation für die Mädchen eingeführt worden: sie soll ihnen am Ausgang ihrer Kinderjahre zu einer verklärenden Erinnerung für das ganze Leben werden.

So oft der geheiligte Gedenktag wiederkehrt, an welchem der hochherzige Begründer des Blinden-Institutes, Jonas Freiherr von Königswarter, dahingeschieden ist, begehen die Zöglinge für ihn und seinen edlen Sohn Moriz Freiherrn von Königswarter eine erhebende Jahrzeitfeier. Aus den Trauermelodien, die sie anstimmen, spricht das tiefe, verehrungsvolle und schmerzliche Gedenken an ihre großen Wohltäter, die Rührung, in welcher sie der Trauerrede lauschen, gibt zu erkennen, daß sie mit einem Gelübde des Herzens die Aufforderung beantworten, durch ein geweihtes Leben der erlösenden Taten sich würdig zu erweisen, mit welchen die verklärten Philanthropen ihre Namen verewigt haben.

Diese Namen werden bei der Seelengedächtnis-Feier in das Gebet für die Dahingeshiedenen eingeschlossen, sowie die Namen der Stifter, der Herren: Friedrich Schey von Koromla, Anselm Freiherrn von Roth-





Unterricht der Zöglinge im Korbflechten.



schild. Zacharias Königswarter, Isaak L. Königswarter, Gottlieb Frankl, Eduard Wiener von Welten, Anton Schey, kaiserl. Rat Moritz Hirsch, der Freifrau Bettina von Rothschild, der Freifrau Klara von Hirsch-Gereuth, kaiserl. Rat Bernhard Bäcker, Nathaniel Freiherrn von Rothschild, Albert Freiherrn von Rothschild, der Frau Emilie Singer; der Wohltäter des Institutes, der Herren: Dr. Maximilian Engel, Dr. Philipp Ritter von Mauthner, Stephan Freiherrn Schey von Koromla, Samuel Isr. Zipernowsky, Dr. Bernhard Tren, Andreas Feigl, Sigmund Weiß, Dr. Moriz Rappaport, David Sonnenfeld, Horatius Löwensohn, Dr. Ludwig August Frankl Ritter von Hochwart, Leopold B. Löwy, Dr. Bernhard Wölfler, Gustav Simon, Professor Dr. Ludwig Mauthner, Bernhard Kohn, Dr. Herman Grünbaum, der Frauen: Fanny Biach, Antonie Sonnenfeld, Friederike Nuki, Amalie Feigl, Marie Tauber, Amalie Benedikt, Cäcilie Adler, Amalie Mayersberg.

Im letzten Quinquennium wurden unserer Anstalt durch den Tod eine Reihe hochherziger Freunde und Förderer entrissen, deren gesegnetes Andenken wir in inniger Dankbarkeit bewahren.

In Herrn S i g m u n d K r a u s ist unserer Anstalt am 1. November 1907 ein Mitarbeiter von bedeutender Begabung, hoher Leistungsfähigkeit und Schaffensfreudigkeit entrissen worden, dessen Werdegang von seinem Anfangspunkte an jene Richtung zeigte, welche ihn zum Erzieher und Bildner der armen, insbesondere der blinden Kinder prädestinierte, denen er sich in unserer Anstalt nahezu 11 Jahre hindurch mit fürsorgender Liebe widmete. Er hatte die Gabe, die Lehre in den Dienst der Lebensforderungen zu stellen, und so erwarb er sich um die Anwendung des Darstellungsprinzips in der Blindenschule besondere Verdienste, wie durch das Bestreben, seine lichtberaubten Schüler in das Naturleben einzuführen und die ethischen Wirkungen des Naturgenusses ihnen zu eröffnen. In unserer Anstalt, in der er so erfolgreich gewirkt, wird sein Andenken nie erlöschen; es wird immerdar gesegnet sein.

Mit schmerzlicher Bewegung gedenken wir des großen Verlustes, den wir durch das tiefbetäubende Hinscheiden unseres hochverehrten Vize-Präsidenten, des Herrn Gouverneurs Theodor Ritter von Taussig, erlitten haben, der am 24. November 1909 aus diesem Leben abberufen wurde.

Gleichwie auf anderen Gebieten seines weitumfassenden Wirkungskreises, wo er zum Staunen einer ganzen Welt mit seinem beherrschenden Geiste, mit jener wunderbaren Treffsicherheit, welche nur das Genie verleiht, das Wesen der Dinge sofort erkannte, gewann er auch die feste Überzeugung, daß der innerste Kern der Blindenbildung nur darin bestehen könne, das lichtberaubte Kind durch geistige und gewerbliche Arbeit als nützlich wirkenden Menschen in den Kreis der Menschheit zurückzuführen. Und die Freudigkeit, mit welcher er sich dieser hohen Aufgabe noch im jugendlichen Alter widmete, bewahrte er nicht allein



33 Jahre hindurch unentwegt, er erfüllte sie, auch hierin voranleuchtend, als wäre sie eine wichtige berufliche Verpflichtung immer hingebungsvoller, immer segensreicher. Seine Weisheit, der Zauber seiner Persönlichkeit, seine hohe Gabe zu überzeugen, sie waren entscheidend, wenn es galt, unsere Anstalt anzugestalten, sie zu immer höheren Zielen emporzuheben. Jeder Bitte für ein armes blindes Kind öffnete er sein Herz, das den Schatz jener Güte barg, die sich nicht in Worten Genüge tut, sondern in Taten offenbart, welche heilen, helfen, erlösen.

Wir haben seinen tenern Namen eingegraben in unser Herz und für die Nachwelt steht er als der eines großen Wohltäters der Blinden leuchtend und unauslöschlich in dem Ehrenbuche unserer Anstalt. Tiefergriffen und dankerfüllt rufen wir ihm nach: Geseignet sei sein Angedenken!

In Anwesenheit der Familie, vieler Freunde und Verehrer des Verklärten, des Kuratoriums und des Lehrkörpers wurden am 2. Jänner 1910 und am 24. November 1911, als am ersten Jahrzeitstag, erhebende Trauerfeierlichkeiten für den verewigten Gouverneur Herrn Theodor Ritter von Taussig abgehalten.

Am 25. April 1909 verschied im hohen Alter Frau Amalie Mayersberg, die sich als Kuratorin um die Begründung und Ausgestaltung des Blinden-Institutes große Verdienste erworben hat, die von Direktor Heller in tiefempfundenen Worten am Grabe der edlen Menschenfreundin gewürdigt wurden. Wie diese den blinden Kindern bis in ihre letzten Lebenstage die herzlichsten Sympathien entgegenbrachte, so soll ihr Andenken verehrungsvoll in unserer Anstalt bewahrt bleiben!

Wir betranern ferner in pietätvoller Erinnerung die verewigten Mitglieder, die Herren: kaiserl. Rat Bernhard Bächer, Gottlieb Bondy, A. J. S. Bless, holländischen Konsul in Manchester, Hermann S. Doktor, Karl Eisler, Alphonse Feldmann, Philipp Frankl, Edmund Goldberger de Buda, Bernhard Großner, kaiserl. Rat Moriz Hirsch, Karl Kolm, kaiserl. Rat Salomon Kohnberger, Armin Kunn, Hofrat Professor Dr. Leopold Oser, Ezechiel Pollak, Ignaz Pserhofer, Alexander Scharf, W. Stern, Gustav Todesko, Ludwig Wolf, Dr. Wilhelm Zucker, Josef Zisarsky; die Frauen: Katharina Brüll, Rosalie Goldschmidt, Milla Kohn, Nina Leon, Sofie von Ofenheim, Charlotte Rosenthal, Fanny Wertheimer.

Das Jubiläum der 60jährigen glorreichen Regierung **Sr. Majestät Franz Josef I.** wurde am 2. Dezember 1908 in unserem Blinden-Institute auf das feierlichste begangen. Das Kuratorium, der Lehrkörper, die gegenwärtigen und viele früheren Zöglinge wohnten in gehobener Stimmung dem Feste bei, das mit der Absingung eines Psalmchores unter Orgelbegleitung eingeleitet wurde und welchem Gesänge und poetische Vorträge der Zöglinge folgten.

Das Gedicht aus dem Nachlasse von Ferdinand von Saar „Des Kaisers Arbeitszimmer“ und „Das alte Lied“ von Grillparzer machten auf die Hörer einen besonders tiefen Eindruck. In der Festrede schilderte Direktor Heller, von den Gebetworten „Unser Vater, unser König“ ausgehend, die segensreiche Regierung des Kaisers und ermahnte die Zöglinge, sich durch eine geweihte Lebensführung und durch ehrenhafte Arbeit auf gewerblichem und geistigem Gebiete als würdige und treue Söhne des Vaterlandes jederzeit zu erweisen. Begeistert sangen hierauf die Zöglinge die Volkshymne und waren hocheifrig von den patriotischen Büchern, welche ihnen als Festgeschenk übergeben wurden.

An der Enquete, welche das hohe Unterrichtsministerium am 16. und 17. April 1909 zur Förderung des Blindenfürsorgewesens unter dem Vorsitze Sr. Exzellenz des Herrn Ministers Grafen Stürgkh und des k. k. Sektionschefs Herrn Ritter von Kanera veranstaltete, nahm der Direktor unserer Anstalt Herr S. Heller teil, welcher die über Antrag des Referenten, Herrn Hofrat Dr. Heinz, beschlossene Abfassung eines Ideallehrplanes für Blindenschulen ausgeführt hat.

Im September 1909 wurde der III. österr. Blindenfürsorgetag in Brünn abgehalten, an welchem Direktor Heller einen beifällig aufgenommenen Vortrag: „Die soziale Stellung der Blinden“ hielt.

Am 17. November 1909 unterzog der Hofrat des Unterrichtsministeriums Herr Dr. Franz Heinz die Anstalt einer mehrstündigen Inspektion, indem er alle Einrichtungen derselben prüfte und dem Unterrichte in allen Disziplinen beiwohnte. Beim Abschiede gab der Herr Hofrat seiner Zufriedenheit sowohl mündlich, als auch durch die Worte Ausdruck, die er in das Gastbuch schrieb: „An die Besichtigung des Institutes kann ich nur den Wunsch knüpfen, daß es zum Wohle der blinden Kinder weiter wachsen und gedeihen möge!“

Der 150. Geburtstag Friedrich Schillers wurde in einer internen Feier durch Rede, Deklamation, durch die Aufführung einer Szene aus „Wallenstein“ und durch den Gesang „An die Freude“ feierlich und würdig begangen.

Der 3. Februar 1910, der 100. Geburtstag des geistigen Schöpfers des israelitischen Blinden-Institutes, weil des Herrn Dr. Ludwig August Frankl von Hochwart, wurde zu einem erhebenden Feste der Verehrung und Dankbarkeit gestaltet. Eine auserlesene Schar der vornehmsten Gesellschaft, in dieser der Sohn des Verewigten, der Universitätsprofessor Herr Dr. Lothar Frankl von Hochwart und andere Familienmitglieder, Künstler und Gelehrte, Vertreter des Kultusvorstandes und der Humanitätsvereine, das Kuratorium, der Lehrkörper, die gegenwärtigen und einstigen Zöglinge des Blinden-Institutes füllte den Prüfungssaal, in welchen das

lorbeerbekränzte Bild des Gefeierten niedersah. In einer großangelegten Rede stellte Direktor Heller in beweglicher Weise dar, wie Frankl auf seinem Wege zu den höchsten Lebenszielen das arme, blinde jüdische Kind, von allen Bildungsstätten ausgeschlossen, im Elend und in der Umnachtung fand, wie er es zum Lichte der Erkenntnis und zur glücklichen Lebensgestaltung emporgehoben, wie er entscheidenden Anteil an den Errungenschaften der modernen Blindenpädagogik: gemeinschaftliche Schrift, gemeinschaftliche Bibliotheken, Abhaltung von Blindenlehrer-Kongressen und damit bleibende hohe Verdienste erworben hat. Der Vortrag von Gedichten Ludwig August Frankls, von Liedern des Dichters, vertont von dem ehemaligen Zögling und gegenwärtigen Lehrer des Institutes Josef Herz, verlieh dem Feste poetische Weihe: eine rührende Dankesrede des Herrn Professors Lothar von Frankl-Hochwart bildete den würdigsten Abschluß.

Vor dem Institutsgebäude wurde das Denkmal seines geistigen Schöpfers aufgerichtet.

An dem XIII. Blindenlehrer-Kongreß, der vom 25. bis 30. Juli 1910 in Wien stattfand, beteiligte sich unsere Anstalt in wirksamer Weise. Der Direktor hielt einen mit Anerkennung aufgenommenen Vortrag: „Die Akkommodationsfähigkeit der Blinden in ihrer Bedeutung für das Leben,“ und übernahm das Korreferat für zwei andere Themata. Die Ausstellung des Kongresses wurde mit Lehrmitteln, im Handfertigkeiten-Unterrichte von Zöglingen hergestellt: mit dem Tableau einer Schilflandschaft, eines Getreidefeldes, mit einer Scheuer, einer Gerberei, einer Ketten- und einer Steinbrücke, mit Eisen- und Modellierarbeiten beschickt, welche die Aufmerksamkeit der Fachleute erregten. Der Empfang der Mitglieder, die vom Herrn Präsidenten und den Herren Kuratoren Albrecht Freiherrn von Schey und Regierungsrat Professor Dr. Jerusalem im Festsale begrüßt wurden, vereinigte 250 Personen, welche die Einrichtungen, Leistungen und die Methoden der Anstalt mit Interesse zur Kenntnis nahmen. Als offizielle Vertreter der Regierungen waren erschienen: Geheimer Regierungsrat von Heuschen (Preußen), Kreisschulrat Brixle (Bayern), Direktor Astraut (Schweden), Geheimrat Nädler (Rußland), Direktorin Irene Laskarides (Griechenland), Professor Wasil Petkow (Bulgarien), Hofrat Dr. Rieger, Regierungsrat Fieger (k. k. österr. Unterrichts-Ministerium), Regierungsrat Dokoupil, Sektionsrat Redel (k. k. österr. Arbeits-Ministerium). Nach einer gelungenen musikalisch-deklamatorischen Produktion der Zöglinge wurde im Betsaal unter Chorgesang eine gottesdienstliche Feier abgehalten, bei welcher ein Zögling vor offener Bundeslade ein Gebet für die Blindenlehrer sprach. Eine allen Anforderungen der Gastfreundschaft entsprechende Bewirtung der Kongreßmitglieder, während welcher Herr Direktor Regierungsrat Mell einen freundlichen Toast auf das israelitische Blinden-Institut und dessen Direktor sprach, den dieser herzlich



dankend erwiderte, bildete den Beschluß des Festes, welches nach der übereinstimmenden Versicherung unserer verehrten Gäste diesen in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

Am 8. Oktober 1911 beehrte Se. königl. Hoheit der Prinz Achmed Fnuad von Ägypten unsere Anstalt mit seinem hohen Besuche: er interessierte sich hauptsächlich für den Handfertigungs- und den gewerblichen Unterricht und sprach über die Leistungen seine Anerkennung aus. Ferner haben unter vielen anderen nachfolgende Persönlichkeiten im letzten Quinquennium das Institut besucht: Die Mitglieder der Wiener Pädagogischen Gesellschaft, die Herren: Hofrat Dr. Ph. Weinmann aus Budapest, Staatsrat Tschewidowsky aus St. Petersburg, Professor Dr. Neuschüler aus Rom, Direktor Allen aus Boston, Regierungsrat Direktor Mell aus Wien, Professor Dr. Lothar von Frankl-Hochwart, Regierungsrat Dr. Frankfurter, Ehrw. Rabbiner Dr. Feuchtwang und Dr. Taglicht, Hofrat Professor Dr. Politzer, Professor W. Petkow aus Sofia, Professor Ratkoira aus Zara, die Zöglinge der Lehrerbildungsanstalt des katholischen Schulvereines in Wien. Blinden-Instituts-Direktor Wladiga aus Czernowitz, Stadtrat Wiener aus Kattowitz. Pfarrer Theodor Würtz aus Düren (Rheinland). Professor Mustakaltiv aus Finnland.

Zu unserem lebhaften Bedauern hat sich Herr Dr. Georg Landauer bewogen gefunden, aus Gesundheitsrücksichten auf seine Ehrenstelle als Kurator zu verzichten. In dankbarer Anerkennung der besonderen Verdienste, welche er sich um unsere Anstalt erworben hat, wurde er zum Ehrenmitgliede des israelitischen Blinden-Institutes einhellig ernannt und ihm das bezügliche künstlerisch ausgestattete Diplom überreicht.

Auf unsere Bitte hatten die Frau Mathilde Strasser von Györvar, die Herren: Vize-Gouverneur Julius Herz, Generalrat Adolf Klein, Regierungsrat Professor Dr. Wilhelm Jerusalem und Dr. Karl Ritter von Taussig die Güte, in das Kuratorium einzutreten.

Zu unserem Leidwesen sah sich Frau Mathilde Strasser von Györvar dadurch, daß sie einen großen Teil des Jahres von Wien abwesend ist, veranlaßt, aus dem Kuratorium zu scheiden. Wir sprechen der verehrten Dame hiermit unsern tiefgefühlten Dank für die werktätige Teilnahme aus, welche sie unserem Werke bewiesen und die zu bewahren, sie uns versichert hat.

---



In Bezug auf das Spesen-Konto ergeben sich nach den Haushaltungsbüchern folgende Posten:

	1907			1908			1909			1910			1911		
	40			41			40			41			41		
	K	h		K	h		K	h		K	h		K	h	
Durchschnittszahl der Zöglinge															
Für Verköstigung der Zöglinge, des Lehr- und Dienstpersonals	17831	47		18156	77		18236	24		19080	95		19636	73	
„ Erhaltung des Hauses	6393	03		6996	40		4299	65		5242	02		4597	81	
„ Beheizung „	3501	53		3924	24		3770	71		3100	87		3838	77	
„ Beleuchtung des Hauses	1870	51		1645	76		1467	01		1753	03		1726	43	
„ Reinigung der Wäsche	2122	50		1950	—		1696	49		1610	—		1900	—	
„ Bekleidung der Zöglinge	2382	70		1875	97		1934	05		2866	30		1960	51	
„ Erfordernisse für die Schule	3371	69		3114	43		2422	04		2119	83		3842	34	
„ Gehalte und Remunerationen des Lehrpersonals. — Löhne der Diener	32040	46		28964	16		29432	16		30387	16		29938	50	
„ Einrichtung	1824	26		1059	43		444	60		1074	67		556	97	
„ außerordentliche Ausgaben, Diverse, Vereinsspesen	9033	84		10182	52		10524	24		11948	90		10513	60	
ab Eingänge diverser Spesen	80371	99		77869	38		74227	22		79513	73		78511	69	
	300	—		253	66		170	—		182	—		167	—	
ab Reinertrag der Werkstätte	80071	99		77615	72		74057	22		79331	73		78314	69	
	483	06		1399	57		1180	61		1776	31		1478	41	
	79588	93		76216	15		72876	61		77555	42		76866	28	
	1989	70		1858	93		1821	91		1891	59		1874	78	
Es stellen sich daher die Durchschnittskosten für 1 Zögling jährlich	1	24		1	23		1	26		1	29		1	33	
Die Verköstigung eines Zöglings kostet täglich	—	88		—	90		—	92		—	92		—	95	
inklusive Personal	—	14		—	13		—	11		—	11		—	12	
An Wäsche kostet ein Zögling täglich	—	10		—	09		—	08		—	07		—	09	
inklusive Personal	—	10		—	09		—	08		—	07		—	09	

Am 31. Dezember 1911 zählte unsere Anstalt 24 Stifter, 9 Ehrenmitglieder und 499 Mitglieder. Bis dahin wurden ihr 126 Legate und 59 Stiftungen und Widmungen zugewendet. Die Summe der von den Mitgliedern gezeichneten Jahresbeiträge betrug K 7685.

In den Bethäusern und bei verschiedenen Anlässen wurden unserem Institute vielfache Spenden gewidmet. Über diese, sowie über alle oben-erwähnten Zuflüsse geben die weiter unten veröffentlichten Verzeichnisse und Ausweise genauen Aufschluß. Letztere umfassen die Kassagebarung während der letzten fünf Jahre; es folgt dann die Übersicht über das Vermögen des Institutes und der einzelnen Fonds.

Die Erziehungsbeiträge betragen K 6512·50 jährlich.

Der Pensionsfond bestand am 31. Dezember 1911 aus fl. 5600— 4 $\frac{2}{10}$  Noten-Rente und K 22.581·15 bar.

Der Unterstützungsfond für austretende Zöglinge bestand zu derselben Zeit aus:

fl. 38.900— 4 $\frac{2}{10}$  Noten-Rente, fl. 2500— 4 $\frac{0}{10}$  Mai-Rente und K 115.465·50.

Der gesamte Effektenbestand des Institutes inklusive der beiden genannten Fonds beträgt am 31. Dezember 1911 K 840.130·86.

Die Herren Revisoren kaiserl. Rat Dr. Theodor Lieben und Dr. Emil Wolf, denen wir für ihre Mühewaltung verbindlichst danken, haben die Bücher und Rechnungen geprüft und in Ordnung befunden.

Das Ergebnis des Sparkörbchen-Unternehmens, welches von Frau Kuratorin Fanny Bächer mit vieler Mühewaltung und voller Hingebung verwaltet worden ist, wird in einem besonderen Bericht ausgewiesen. Es betrug im Jahre 1907 K 10.000, im Jahre 1908 K 9000, im Jahre 1909 K 9500, im Jahre 1910 K 9200 und im Jahre 1911 K 9300, also in den letzten 5 Jahren zusammen K 47.000.

Unsern innigsten Dank sprechen wir den jugendlichen Spendern aus, welche, dem Zuge ihres guten Herzens folgend, gespart und gesammelt haben, um sich an dem Liebeswerke zu beteiligen, armen blinden Kindern durch Bildung und Arbeitsfähigkeit jenes Glück zu schaffen, welches sich aus dem Gefühl der Menschenwürde und befriedigender Leistungen stetig erneut und erhöht. Möge den verehrten Eltern der jungen Blindenfreunde aus dem Leben derselben reine Freude erblühen zum Lohne dafür, daß sie ihre Kinder zum Wohltun veranlaßt und ermuntert haben! Herzlichen Dank wolle auch die verehrliche Presse, die uns jederzeit in unserem philanthropischen Unternehmen bereitwillig unterstützt hat, entgegennehmen.

## Hochgeehrte Gönner und Wohltäter unseres Vereines!

Dieser Bericht erscheint im Anfang des Jahres, in welchem unser Institut seine 40jährige Wirksamkeit abschließt. -

249 Blinden wurden in diesem Zeiträume eine Erziehung und Ausbildung zuteil, durch welche sie aus der Vereinsamung, der geistigen Herabsetzung, oft der Verwahrlosung und dem Bettlertum zur Menschenwürde, zur geistigen und der gewerblichen Arbeit und damit zu einem erfolgreichen, befriedigenden Dasein emporgeführt wurden.

Nur der, welcher aus eigener Erfahrung weiß, wie hilflos, wie auf das Erbarmen angewiesen, der Blinde als Kind in die Anstalt eintritt und wie er nach vollendeter Bildungszeit mit Freudigkeit und Zuversicht als Handwerker, Lehrer und Künstler den Lebenskampf mutig aufnimmt und ehrenvoll besteht und sich durch seine Lebensführung, durch seine Leistungen einen geachteten Platz in der menschlichen Gesellschaft erringt, nur der, welcher ermessen kann, wie viele Elternherzen durch diese Wirksamkeit der Blindenanstalt von dem schwersten Kummer entlastet werden, nur der vermag die Fülle des Segens zu schätzen, welche die angeführte Tatsache in sich schließt.

Wir geben uns der Hoffnung hin, Sie, hochgeehrte Gönner und Wohltäter, werden aus vorstehendem Berichte die Überzeugung gewinnen, daß unsere Anstalt bestrebt ist, die Mittel der Blindenbildung nach wissenschaftlichen und Erfahrungsgrundsätzen immer intensiver auszugestalten, die Ziele derselben stetig zu erhöhen und daß dies im Geiste wahrer Humanität geschieht.

Und so erheben wir denn an einem bedeutungsvollen Abschnitt der Geschichte unseres Institutes die inständige Bitte, Sie wollen uns Ihre werktätige Teilnahme, für die wir Ihnen herzlich danken, auch ferner bewahren und unserem Werke einen immer weiteren Kreis von Freunden und Wohltätern erschließen. Steht dieses Werk doch im Dienste

einer heiligen Aufgabe: Blinde Kinder dem traurigsten Schicksal, der geistigen Umnachtung, der quälenden Untätigkeit, dem Gefühle eines verlorenen Lebens zu entreißen, ihnen mit der Bildung und der Arbeitsfähigkeit die Selbstachtung, die Zufriedenheit, die Kraft der Entsagung und ein inneres unverlierbares Glück zu sichern!

Wien, 31. Dezember 1911.

### Das Kuratorium des israel. Blinden-Institutes in Wien:

Fanny Bächer,  
Emma Kallir,  
Rose Freiin von  
Königswarter,  
Ottilie Rosenthal,  
Pauline Weisweiller,  
Stephanie von  
Weiss-Wellenstein.

Wilhelm Kuffner,  
Vorsitzender.  
Adolf Klein,  
Vorsitzender-Stellvertr.  
Dr. Adolf Stein,  
Schriftführer.  
Emil Karpeles,  
Kassier.  
Wilhelm Engel,  
Julius Herz,  
Dr. Wilhelm  
Jerusalem.

Wilhelm Freiherr von  
Königswarter,  
Karl Mayer,  
Albrecht Freiherr  
Schey von Koromla,  
Dr. Karl Ritter von  
Taussig.



## Bericht des Augenarztes.

### I.

Bezüglich der Aetiologie unterscheidet sich unser Institut von anderen Anstalten dadurch, daß in ihm die Neugeborenenenerkung unter den Erblindungsursachen erst die siebente Stelle einnimmt.

1. Die häufigste Ursache unter den 248 Zöglingen innerhalb des 40 jährigen Bestandes unseres Institutes ist der Sehnervenschwund. Dabei ist hier nicht unterschieden zwischen angeborenem und im späteren Leben erworbenem, auch nicht zwischen dem selbständigen und dem von Erkrankungen des Gehirns abhängigen Schwunde des Sehnerven. Diese Formen müssen der Kürze wegen hier zusammengefaßt werden.

2. Die nächst häufige Blindheitsursache ist der gesamte Komplex der sogenannten skrofulösen Augenentzündungsformen und deren Folgezustände, wobei wieder die selbständigen und die im Gefolge von akuten Exanthemen (Scharlach, Masern) auftretenden und die zufällig mit Trachom kombinierten zusammengefaßt sind.

3. An dritter Stelle begegnet man dem (hier zumeist angeborenen) grauen Star.

4. An vierter sind es die verschiedenen Entartungsformen der Netzhaut, als deren Hauptrepräsentant, und hier überwiegend vertreten, die sogenannte Pigmentdegeneration erscheint.

5. Erst an fünfter Stelle folgt das Trachom als Erblindungsursache.

6. Dann kommen die Blattern

7 und erst jetzt folgt in der Reihe die Neugeborenenblennorrhoe.

8. An diese schließen sich diverse Aderhautentzündungen an.

9. Dann folgen die Erblindungen auf Grund von hoch- und höchstgradiger angeborener Kurzsichtigkeit mit und ohne Netzhautablösung, sowie durch Netzhautablösung nicht hochgradig kurzsichtiger Augen.

10. Diesen reihen sich an die Erblindungen durch schwere Verletzung, in den meisten Fällen im Wege der sogenannten „sympathischen Augenentzündung“.

11. Dann folgen seltenere Ursachen, meistens nur in vereinzelten Exemplaren vertreten.

Ziffernmäßig ergibt sich folgende Darstellung:

Von 248 Individuen konnte bei 66 über die Erblindungsursache nichts in Erfahrung gebracht werden.



Von den übrigen 182 Kindern erblindeten

1. 37 durch Sehnervenschwund (in vielen Fällen angeboren),
2. 30 durch die Folgen skrofulöser Augenentzündung,
3. 20 durch angeborenen grauen Star (verschiedener Form),
4. 19 durch Netzhautentartung („Retinitis pigmentosa“),
5. 16 durch die Folgen von Trachom (ägyptische Augenentzündung),
6. 13 durch Blattern,
7. 10 durch Neugeborenenentzündung,
8. 10 durch Aderhautentzündung,
9. 9 durch hochgradige Kurzsichtigkeit und Netzhautablösung,
10. 6 durch schwere Verletzung (sympathische Augenentzündung),
11. 4 durch angeborenen „Hydrophthalmus“ („grüner Star der Jugendlichen“),
12. 3 durch angeborenen Mikrophthalmus (zurückgebliebenes Wachstum des Auges, Bildungsfehler),
13. 2 durch Keratokonus (Hornhautverbildung), angeborene Degeneration, verbunden mit Pigmententartung der Netzhaut.
14. 1 durch Blennorrhoe, erworben im späteren Alter durch Ansteckung, nicht während der Geburt,
15. 1 durch angeborenen gänzlichen Mangel von Augäpfeln.
16. 1 durch Albinismus (Kakerlaken, Weißhaarigkeit) verbunden mit angeborener Schwachsichtigkeit.

Von den zuletzt angeführten 12 Fällen haben 11 Fälle (11. 12. 13. 15 und 16) die Bedeutung von Entartungszuständen: zum großen Teil kommt diese Bedeutung auch den unter Rubrik 8 verzeichneten Fällen zu.

## II.

Das nächste Interesse dürften wohl die Zahl und die Art der an Institutszöglingen ausgeführten Augenoperationen beanspruchen.

Ich machte im Verlaufe von fast 17 Jahren (seit anfangs November 1895 bis jetzt) 30 Operationen an Zöglingen des Institutes; u. zw. 13 Operationen wegen angeborenen grauen Stares, 8 Iridektomien behufs künstlicher Pupillenbildung, 7 Enukektionen (Herausnahme des ganzen Augapfels), 1 Lidoperation zur Verbesserung der Stellung des Lides, dessen Rand nach einwärts gekehrt war, 1 Spaltung der narbigen Hornhaut wegen Abszesses (Eiterung) in der Tiefe des Auges.

Von den Staroperationen waren drei doppelseitig, die anderen einseitig.

Bei vier Zöglingen wurde ein glänzendes Resultat erzielt, zwei von diesen üben ihren Beruf (außerhalb der Anstalt) seit langem schon mit Hilfe des wiedererlangten Gesichtssinnes aus, bei den übrigen war der Erfolg relativ sehr zufriedenstellend.

Die Pnpillenbildungen waren weniger günstig, es waren aber auch verzweifelte Fälle, in denen es sich nur um einen letzten, wenig aussichtsreichen Versuch handelte. Dennoch war auch unter diesen ein sehr glücklich, mit relativ gutem Sehvermögen, endigender Fall.

Die Enukeationen wurden teils wegen extremer Entstellung, also aus kosmetischen Gründen, teils wegen gefährlicher Vergrößerung des entarteten Augapfels, teils wegen endlos sich wiederholender Entzündungen oder wegen trotz aller angewandten Mittel unstillbarer Schmerzen, vollzogen. Der Operationszweck ist in allen Fällen vollkommen erreicht worden.

In 8 Fällen wurde Institutszöglingen ein künstliches Auge verordnet. Das von diesen Kindern über die ihnen dadurch zuteil gewordene Verschönerung empfundene Glücksgefühl äußerte sich mitunter in geradezu rührenden Formen.

### III.

Über die im Laufe der 17 Jahre meiner Wirksamkeit im Institute hier vorgekommenen Augenerkrankungen ist zu berichten, daß zufällige frische Erkrankungen nur wenige sich ereigneten, meistens frische Katarrhe oder Lidrandentzündungen, sogenannte Gerstenkörner, um so größer aber ist die Zahl der ganz richtig als Rezidiven aufzufassenden Erkrankungen, welche naturnotwendig erscheinen mußten, weil sie im Zusammenhang stehen mit jener Krankheit, welche in ihren Folgen zur Erblindung führte. Es sind chronische und akute Katarrhe, Lidrandentzündungen, auch (freilich seltener) Anfälle von Hornhaut- und von Regenbogenhautentzündungen. Die krankhaften Sekretionszustände beschäftigten den Augenarzt jahraus jahrein, sie besserten sich unter der zweckmäßigen, Winters über andauernden Pflege regelmäßig gegen Beginn des Sommers, verschlimmerten sich stets, wenn die Kinder über die Ferien in ihre Heimat gingen, wo aller Erfolg der vorhergehenden Behandlung verloren ging. Es sind dies die mit Allgemein-Skrofulose und skrofulöser Augenentzündung (welche nach längst erfolgter Erblindung fortbesteht) behafteten Kinder. Ein gleiches gilt auch von den mit Trachom behafteten Kindern. Das Trachom ist nicht auszurotten, denn wenn auch nur ein einziger Fall da ist, so genügt er, um andere anzustecken. Ich aber habe vor 17 Jahren eine größere Zahl von Trachomfällen vorgefunden. Die Situation ist erst jetzt seit zirka acht Jahren, seitdem kein neuer Trachomfall mehr aufgenommen wird, wesentlich besser.

Verletzungen der Augen kamen in der Anstalt auffallenderweise in diesen 17 Jahren sehr wenige vor, u. zw. drei oder vier Fälle ganz leichter unbedeutender Läsionen, die Lider oder die vorhandenen Hornhautreste (durch Abschürfung) betreffend. Bloß ein einziger Fall einer schweren Verletzung ereignete sich durch Anprallen des



ohnehin krankhaft vergrößerten (staphytomatösen) und längst erblindeten Augapfels an eine Kantenkante und hatte eine Scleralruptur (Bersten des Augapfels) zur Folge, welche nach zirka zehn Wochen langer schmerzhafter Entzündung mit Schrumpfung und Verkleinerung (Schwund) des Augapfels abschloß.

#### IV.

Von besonderen, selteneren Behandlungsarten ist zu erwähnen, daß in einem Falle von Sehnervenatrophie eines Knaben mit „Turmschädel“ durch eine größere Zahl von Strychnininjektionen eine wesentliche Besserung des Sehvermögens, welches von Fingerzählen in weniger als  $\frac{1}{2}$  Meter auf die Fähigkeit des Fingerzählens in mehr als 2 Meter stieg, erreicht wurde, sowie daß in einem Falle von Trachom mit Pannus (Trübung und Gefäßneubildung) der Hornhaut durch eine sogenannte Jequirity-Therapie eine mäßige Aufhellung der Hornhaut und dadurch eine Verbesserung des Sehvermögens in geringem Grade (von Fingerzählen in  $\frac{1}{4}$  Meter auf Fingerzählen in  $1\frac{1}{2}$  Meter) erzielt wurde. So unbedeutend diese Besserungen auch sind, muß man sie trotzdem sehr hoch schätzen; für einen unglücklichen Blinden ist selbst der allergeringste Erfolg außerordentlich hoch zu bewerten.

**Professor Dr. S. Klein.**

## Ehrenmitglieder.

Heger Friedrich, Weltpriester, Direktor des Taubstummen-Institutes in St. Pölten.  
 Kopperl Rudolf, Budweis.  
 Landauer, Dr. Georg.  
 Lavauchy Henry, Präsident der Société Internationale pour l'Amélioration du Sort des Aveugles in Paris.  
 Martin William, Direktor des Blinden-Institutes in Edinburgh.  
 Pawlik Franz, Direktor des mähr.-schles. Blinden-Institutes in Brünn.  
 Pollak Sigmund, Dr. der Medizin, Hausarzt des israelitischen Blinden-Institutes, Hohe Warte in Wien.  
 Riemer Wilhelm, Oberlehrer an der Blindenschule in Hubertusburg.  
 Wagner Emil, Direktor der Klar'schen Blinden-Anstalt in Prag.

## Stifter

im Sinne der Statuten.

1870.	Herr Jonas Freiherr von Königswarter spendete das für 50 blinde Zöglinge eingerichtete Haus nebst Garten für das Institut.		
1870.	„ Friedrich Freiherr Schey von Koromla . . . . .	ö. W. fl. 10000	
1870.	„ Apseim Freiherr von Rothschild . . . . .	Nm. fl. 15000	Silber-Rente
1872.	„ Zacharias Königswarter . . . . .	„ fl. 7200	Papier-Rente
1877.	„ Isaak L. Königswarter . . . . .	„ fl. 7200	Papier-Rente
1879.	„ Gottlieb Frankl . . . . .	„ fl. 7200	Papier-Rente
1880.	„ Ignaz und Magdalena Trzebitzky . . . . .	„ fl. 10000	Papier-Rente
1886.	„ Eduard Ritter Wiener von Welten . . . . .	„ fl. 7150	Papier-Rente
1890.	„ Anton Schey . . . . .	„ fl. 20000	Papier-Rente*
1892.	„ Albert Freiherr von Rothschild aus dem Nachlasse der Frau Bettina Freifrau von Rothschild . . . . .	ö. W. fl. 8000	
1894.	„ Moritz Freiherr von Königswarter . . . . .	„ fl. 10000	
1895.	„ Moritz Freiherr von Königswarter fl. 100000, nach Abzug der staatlichen Gebühr per fl. 10000	„ fl. 90000	
1896.	Frau Klara Baronin Hirsch-Gereuth . . . . .	„ fl. 50000	
1897.	„ Emilie Singer, geb. Baumgarten . . . . .	K 40000	österr. Rente
1898.	Herr Dr. Josef Seiberling . . . . .	„ fl. 7200	Noten-Rente
1898.	Frau Klara Baronin Hirsch-Gereuth . . . . .	„ fl. 5000	
1902.	Herr Ernst Hirsch . . . . .	K 10000	
1902.	Frau Charlotte Quittner . . . . .	K 10000	
1904.	Herr Wilhelm Kuffner . . . . .	K 10000	
1905.	„ Nathaniel Freiherr von Rothschild . . . . .	K 20000	
1907.	„ Moriz und Frau Regine Hirsch . . . . .	K 14200	
1907.	Frau Pauline Mandeles, Haushälfte, Wien, I., E. Z. 560 . . . . .		
1909.	Herr Theodor Ritter von Taussig . . . . .	K 20000	
1910.	„ Benno und Frau Fanny Bäcker . . . . .	K 10600	österr. Rente
1911.	„ Albert Freiherr von Rothschild . . . . .	K 20000	

\* In Verwahrung der P. T. Israelitischen Kultusgemeinde.



Name der Stiftung oder Widmung	Ursprüngliches Kapital	jährl. Zinsen	
		K	h
Moriz und Regine Hirsch-Stiftung***, vinc. K 10.000 — 4% Österr. Kronenrente . . . . . K 10.000			
Ergänzung durch Frau Ottilie Rosenthal . . . . .	2.000		
„ „ Herrn kaiserl. Rath Alois Lemberger . . . . .	500		
„ „ „ „ „ „ . . . . .	500		
„ „ Frau Ottilie Rosenthal . . . . .	200		
„ „ „ „ „ „ . . . . .	400		
„ „ „ „ „ „ . . . . .	200		
„ „ Herrn Fritz Hirsch . . . . .	200		
„ „ Frau Ottilie Rosenthal . . . . .	200	K 14200	—
Ertrag aus der Moritz Karpeles-Stiftung* zur Verteilung an 3 arme Zöglinge als Taschengeld . . . . .			21
Emilie Kohn-Widmung, Zinsen zur Instandhaltung der Klaviere .	fl. 400	—	—
Olga Kohn-Widmung, Zinsen zur Anschaffung von Chanukageschenken . . . . .	„ 100	—	—
Rosalie Edle von Kuffner-Widmung, von den Zinsen K 40 als Jahresbeitrag, der Rest zur Anschaffung von Chanukageschenken . . . . .	„ 1000	—	—
Horatius Löwensohn-Stiftung für austretende Zöglinge . . . . .	„ 2000	—	—
Leopold Neuwirth-Stiftung, Zinsen an 2 ältere Zöglinge . . . . .	„ 300	—	—
Dr. Moritz Rappaport-Stiftung für austretende Zöglinge . . . . .	„ 500	—	—
Ertrag aus der Leopold Trebitsch-Stiftung für austretende Zöglinge		132	53
<b>C. Zu Jahresbeiträgen für ewige Zeiten.</b>			
Emanuel Biach . . . . .	fl. 200		
Regine Biedermann . . . . .	„ 300		
Alfred Eisenstädter von Buzias-Widmung von seinen Geschwistern	K 300		
Ignaz R. von Ephrussi . . . . .	fl. 2000	—	—
Friederike und Emanuel Grünfeld-Legat. . . . .	K 2533.40	—	—
Wilhelm Freyberg . . . . .	„ 500	20	—
Emma Kallir, 4% Österr. Kronen-Rente . . . . .	„ 500	—	—
Jakob Kann . . . . .	„ 500	20	—
Bernhard Kohn . . . . .	fl. 500	—	—
Dr. Wilhelm S. Königswarter ungarische Boden-Pfandbriefe . . . . .	„ 1900	—	—
Amalie Nirenstein . . . . .	K 1000	—	—
Max Nirenstein-Widmung zum Andenken an Herrn Max Nirenstein von seinen Geschwistern . . . . .	„ 500	20	—
Friderike Schiff . . . . .	fl. 400	—	—
Paul Schiff . . . . .	„ 1200	—	—
Josef Zisarsky . . . . .	K 200	8	—

Die Erträge der Moriz und Regine Hirsch-Stiftung, Benno und Fanny Bäcker-Stiftung, Moritz Karpeles-Stiftung, Horatius Löwensohn'schen Stiftung, Leopold Neuwirth'schen Stiftung, Dr. Moritz Rappaport-Stiftung, Karl Rath-Stiftung, Dr. Trebitsch-Stiftung, Franziska Wiener'schen Stiftung und der Emilie Kohn-Widmung, Olga Kohn-Widmung, Rosalie Edle von Kuffner-Widmung wurden nach den an dieselben geknüpften Bestimmungen verwendet.



## Legate 1870—1911.

	Effekten		Bar			Effekten		Bar	
	fl.	kr.	fl.	kr.		fl.	kr.	fl.	kr.
Herr Bauer Theodor.....			150	—	Herr Kuffner Ignaz von...			1000	—
Frau Bauer Rosine, Teil- betrag .....			1600	—	" Kuh Abraham.....			99	68
Herr Benedikt Kopel, Papier-Rente.....	100	—			" Ladenburg Ludwig, Papier-Rente.....	1500	—		
" Bermann Salomon ...			50	—	" Lipschütz Dr. Benno, Komm.-Anlehen....	1000	—		
" Biach Emanuel, Papier-Rente.....	270	—			" Löwy Simon, Papier- Rente.....	1000	—		
Frau Biedermann Regine..			300	—	" Mayer Hermann.....			500	—
Herr Biedermann Samuel..			300	—	" Mayer Jakob.....			4000	—
Frau Bondi Rosalia geb. Jeiteles, Papier- Rente.....	200	—			" Mandl-Mayer.....			900	—
Herr Cahn-Speyer Simon..			25	—	" Münzer Israel.....			133	65
Frau Cohen Charlotte.....			200	—	" Nagel.....			100	—
Herr Deutsch Ignaz, ungar. Grundentlastung...	500	—			Frau Politzer Caroline, Papier-Rente.....	1000	—		
" Dormizer Max Ritt. v.			100	—	" Przibram Marie .....			500	—
" Drosa Anton.....			87	80	Herr Rothschild Anselm Freiherr von.....			4000	—
Frau Eisenberger Theresia.			180	—	Frau Rosauer Rosa, Papier- Rente.....	100	—		
" Eisenschimmel Eleon.			20	—	Herr Schlesinger Gabriel ..			50	—
" Fest Rosa .....			252	65	" Schützer Ephraim ...			396	50
" Friedländer Regina ..			500	—	Frau Sichrowsky Betti v.			100	—
" Goldberger de Buda, Papier-Rente ..	200	—			" Sinek Katharina.....			50	—
Herr Goldberger Moritz ..			179	84	Herr Sonnenfeld David in Stratza, Papier-Rente	200	—		
" Goldberger Dr. Moritz Andreas, Papier- Rente.....	1000	—			" Stern .....			176	10
" Goldscheider David, Tempel-Obligation .	100	—			" Stern Emanuel, Papier-Rente.....	2000	—		
Frau Goldschmidt - Knepler Emilie .....			442	75	" Sternklar Bermann ..			94	40
Frln. Gomperz Mina .....			446	17	Frau Tauber Marie, Papier-Rente.....	1000	—		
Herr Hirschl Moises, Papier-Rente.....	1000	—			Herr Thorsch Eduard .....			400	—
" Honvéri Moritz, Papier-Rente.....	200	—			" Todesco Eduard Frei- herr von .....			1000	—
Frau Janzat-Peche Ther. v.			3000	—	Frau Todesco Sophie Ba- ronin von .....			1000	—
" Israeli Mathilde .....			46	06	Herr Uffenheimer Theob., Papier-Rente.....	300	—		
Herr Kanitz M. L., Sieben- bürger Grundent- lastung .....	400	—			Frln. Urbany Amalie .....			500	—
Frau Kestel ..			50	—	Herr Winterstein Simon Freiherr von... ..			125	—
Herr Klein Simon .....			25	—	" Weiner Jacob.....			100	—
" Koessler Anton .....			200	—	" Zipernowsky Bernh. Papier-Rente.....	200	—		

## L e g a t e 1870—1911.

	Effekten		Bar			Effekten		Bar	
	K	h	K	h		K	h	K	h
Frau Adler Cäcilie . . . . .			4000	—	Frau Pfefferkorn Therese.			750	—
Herr Adolf, Dr. Moriz . . . . .			4257	90	„ Pfefferkorn Therese..			1812	66
„ Auspitz Rudolf . . . . .			5000	—	Herr Pollak Emanuel . . . . .			85	40
Frau Bauer Rosine . . . . .			160	—	„ Pollak Ludwig . . . . .			200	—
Herr Bauer Moritz, Direkt.			500	—	„ Prizibram Gustav, Prag			500	—
„ Biedermann Alfred . . . . .			400	—	Frau Quittner Charlotte . . . . .			1000	—
„ Bondy Philipp . . . . .			2000	—	„ Rappaport Amalie . . . . .	1000	—		
„ Bunzl Dr. . . . .			600	—	Herr Reizes Sigmund . . . . .			4200	—
„ Eisler . . . . .			400	—	Frau Riss . . . . .			200	—
Frau Eisenberger Cäcilie . . . . .			200	—	Herr Rosenthal Bernhard . . . . .			600	—
Herr Elias Abraham M. . . . .			1000	—	„ Rosenthal Robert . . . . .	200	—		
„ Engel Marcus u. Helene			1020	—	Frau Rothstern Amalie . . . . .			700	—
Frau Fisehl Mathilde . . . . .			2000	—	Herr Sattler Emil . . . . .			200	—
Herr Frankl Salomon . . . . .			200	—	„ Schwarz Moritz . . . . .			1000	—
„ Freyberg Wilhelm . . . . .			500	—	Frau Schwarz Henriette . . . . .			200	—
„ Fried Moritz . . . . .			800	—	Herr Semo Isak . . . . .			200	—
„ Friedmann Bernhard . . . . .			1000	—	Frau Singer Emilie . . . . .	4800	—	35	64
Frau Gimper Cäcilie . . . . .			631	40	Herr Sonnenfeld Ignaz . . . . .			50	—
Herr Grünbaum, Dr. Herm.			2000	—	Frau Spitzer Hermine . . . . .			1000	—
„ Gruber Moriz . . . . .			400	—	„ Steidl Theresia, geb.				
„ Herbert Max . . . . .			490	—	Heller . . . . .	1200	—		
„ Hirsch Karl . . . . .			500	—	Herr Strauss Eugen . . . . .			300	—
„ Hirsch Moritz . . . . .			1000	—	Frau Tapezierer geb. Spitz			205	40
Frau Hirsch Laura . . . . .			200	—	Herr Trebitsch Leopold . . . . .	4000	—		
Herr Kann Leopold . . . . .			4000	—	Frau Trebitsch Julie . . . . .			1000	—
Frau Kniffner Nanette . . . . .			3000	—	„ Wölfler Josefine . . . . .	800	—		
Herr Landau Albert . . . . .			3000	—	Herr Weishut Ludwig . . . . .	400	—		
Frau Lederer Marie . . . . .			360	—	Frau Wotlik Anna . . . . .			200	—
Löwenstein Verlassenschaft			1005	—	„ Ungar Elisabeth . . . . .			8320	12
Herr Markus Ludwig . . . . .			850	87	Frln. Urbany Rosine . . . . .	200	—		
„ Mayer Friedrich . . . . .	532	16	67	84	Herr Zisarsky Josef . . . . .	200	—		
Frau Merores Charlotte . . . . .			2000	—	„ Zwieback Ludwig . . . . .			300	—
Herr Nassau Adolf Ritter v. und Frau Beer Josefine, geb. Nassau			200	—					

## M i t g l i e d e r.

		ein für alle- mal		jähr- lich			ein für alle- mal		jähr- lich
		K		K			K		K
Se. k. u. k. apostolische Majestät Kaiser Franz Joseph I. . . . .					2000	—			
Kultusgemeinde	Aussee, Mähren	—		10					
	Aussig . . . . .	—		10					
	Amstetten . . . . .	—		20					
	Baden . . . . .	—		20					
	Beraun . . . . .	—		10					
	Bielitz . . . . .	—		20					
	Bisenz . . . . .	—		20					
	Brünn . . . . .	—		50					
	Brüx . . . . .	—		20					
	Budweis . . . . .	—		10					
	Eibenschitz . . . . .	—		10					
	Franzensbad . . . . .	—		10					
	Gablonz . . . . .	—		20					
	Gaja . . . . .	—		20					
	Graz . . . . .	—		10					
	Gr.-Meseritsch . . . . .	—		10					
	Holleschau . . . . .	—		10					
	Iglau . . . . .	—		20					
	Jamnitz . . . . .	—		10					
	Kanitz . . . . .	—		10					
	Karlsbad . . . . .	—		20					
	Kolin . . . . .	—		10					
	Kostel . . . . .	—		10					
	Krakau . . . . .	—		100					
	Kuttenplan . . . . .	—		10					
	Laun . . . . .	—		20					
	Leipnik . . . . .	—		10					
	Leitmeritz . . . . .	—		10					
	Lemberg . . . . .	—		200					
	Loschitz . . . . .	—		10					
	Lundenburg . . . . .	—		40					
	Mähr.-Ostrau . . . . .	—		20					
	Mohacs . . . . .	—		10					
	Mödling . . . . .	—		10					
	Mühlhausen bei Tabor . . . . .	—		10					
				810					
					Transport . . . . .				810
					Kultusgemeinde	Nachod . . . . .	—		10
						Neubistritz . . . . .	—		10
						Neutitschein . . . . .	—		10
						Nikolsburg . . . . .	—		10
						Olmütz . . . . .	—		20
						Pardubitz . . . . .	—		10
						Patzau . . . . .	—		10
						Piesling . . . . .	—		10
						Pilsen . . . . .	—		20
						Pirnitz . . . . .	—		10
						Polna . . . . .	—		10
						Prag . . . . .	—		200
						Przemyśl . . . . .	—		20
						Prossnitz . . . . .	—		20
						Reichenberg . . . . .	—		20
						Stanislaw . . . . .	—		50
						Tabor . . . . .	—		10
						Teplitz . . . . .	—		20
						Teschen . . . . .	—		20
						Triesch . . . . .	200		
						Ung.-Brod . . . . .	—		10
						Ung.-Hradisch . . . . .	—		10
						Waidhofen . . . . .	—		10
						Wagstadt . . . . .	—		10
						Warasdin . . . . .	—		20
						Wollin . . . . .	—		10
						Znaim . . . . .	—		10
					Boskowitz . Silber-Rente	Nota-fl. 150			10
					Mährisch-jüdischer Landes-	massenfond . . . . .	—		400
					Frau Abeles Wilhelmine . . . . .		—		10
					Herr Albrecht Rudolf in Döbling		—		10
					Albrecht Ludwig . . . . .		—		10
					Anninger Wilhelm, kaiserl.	Rat. . . . .	—		10
					Hrn. Auspitz Karl und Rudolf		1000		—
					Herr Auspitz S. . . . .		1000		—
				810					1830

	ein für alle- mal		jähr- lich		ein für alle- mal		jähr- lich
	K	K			K	K	
Transport . . .	.	1830		Transport . . .	.	2600	
Herr Auspitz Karl von . . . . .	—	80		Herr Dirsztay Ladislaus Freih. von, General-Konsul . . . . .	—	20	
Frau Bab Antonie . . . . .	—	10		Dreher Anton . . . . .	200	—	
Herr Bachrach Sigmund . . . . .	—	30		Frau Doctor Olga . . . . .	—	20	
Bachrach Dr. Adolf, Re- gierungsrat . . . . .	—	10		Dubs Jeanette . . . . .	—	10	
Back Ernst von Begavar . . . . .	—	20		Herr Dumba Nikolans . . . . .	800	—	
Back Hermann von Bega- var . . . . .	200	20		Duschinsky Gabriel . . . . .	—	10	
Frau Bächer Fanny . . . . .	—	50		Frau Duschnitz Flora . . . . .	—	20	
Herr Bamberger Karl . . . . .	—	10		Hrn. Dutschka & Komp. . . . .	400	—	
Bárányi Ignaz . . . . .	—	10		Herr Eisenstädter Emil von . . . . .	—	10	
Bauer Jeanette . . . . .	—	20		Eisler Ignaz Tempel-Oblig. Nom.-fl. 200	—	—	
Bauer, Siegmund Ritt. von . . . . .	200	—		Eissler Moriz . . . . .	—	20	
Baumgartner Heinrich . . . . .	—	10		Frau Eisler Jenny . . . . .	—	20	
Barber Josef und Leonore . . . . .	—	20		Hrn. Eissler & Brüder. J. . . . .	—	20	
Barber Dr. Bernhard, k. k. Oberlandesgerichtsrat . . . . .	—	10		Herr Elbogen Guido . . . . .	—	50	
Frau Benedikt Adele . . . . .	—	10		Ellisen Rudolf . . . . .	—	20	
Herr Benies Heinrich . . . . .	—	50		Engel Alexander von, kaiserl. Rat . . . . .	—	10	
Berger Heinrich . . . . .	—	—		Engel, Dr. Jakob . . . . .	—	10	
Papier-Rente Nom.-fl. 200	—	—		Engel Wilhelm . . . . .	—	30	
Bettelheim Gottlieb . . . . .	—	10		Frau Ephrussi Fanny von . . . . .	—	50	
Biach Moritz . . . . .	—	—		Herr Ephrussi, Ignaz Ritter v. . . . .	4000	—	
Papier-Rente Nom.-fl. 200	—	—		Epstein Julius . . . . .	—	10	
Biedermann Emil . . . . .	200	—		Fanto David . . . . .	—	10	
Hrn. Bing & Komp., Sam. S. . . . .	—	10		Feitler J. . . . .	—	10	
Herr Blum Alexander . . . . .	100	20		Feldmann Alphons . . . . .	200	—	
Blum Julius, Direktor . . . . .	—	20		Hrn. Figdor & Söhne, J. . . . .	—	20	
Hrn. Blumberg Wolf Söhne . . . . .	—	10		Herr Fischer Salomon . . . . .	—	10	
Böhm, Brüder . . . . .	400	—		Fischer Wilhelm . . . . .	400	—	
Herr Böhm Gabriel . . . . .	—	10		Fleischmann, Dr. Karl . . . . .	—	10	
Bondy Oskar . . . . .	—	20		Fleischner Max . . . . .	—	10	
Borkenau, Moritz R. von Silber-Rente Nom.-fl. 200	—	—		Fleischer Simon . . . . .	—	10	
Boschan, Albert R. v. . . . .	500	40		Frau Fraenkel Betti . . . . .	—	20	
Boschan, Viktor R. von . . . . .	500	—		Herr Frankfurter, Wilhelm R. v. Papier-Rente Nom.-fl. 300 . . . . .	—	—	
Hrn. Boschau's Söhne, Josef . . . . .	1000	—		Frau Frankl Jenny . . . . .	—	10	
Herr Brandeis Josef . . . . .	1000	—		Herr Freund Adolf . . . . .	—	10	
Brann Jakob . . . . .	—	10		Freund Heinrich . . . . .	—	10	
Bresch Hermann . . . . .	—	10		Freyberg Wilhelm u. Frau, Legat . . . . .	—	20	
Brener, Dr. Josef . . . . .	—	20		Frau Freyhan Louise in Breslau . . . . .	—	10	
Brüll Emil . . . . .	—	10		Herr Fried Edmund . . . . .	—	25	
Brüll Ignaz . . . . .	—	10		Frisch J. P. . . . .	—	—	
Brüll Gustav . . . . .	—	10		Silber-Rente Nom.-fl. 200 . . . . .	—	—	
Brnkuer Josef . . . . .	—	10		Fröhlich Arnold und Frau . . . . .	—	10	
Brunner Luzian . . . . .	—	20		Fröhlich Fritz, k. k. Bau- rat . . . . .	—	20	
Buchsbaum M. . . . .	—	10		Frau Fuchs Gisela, Iglau . . . . .	—	20	
Bunzel Julius . . . . .	—	20		Herr Fürth Bernard . . . . .	—	10	
Bunzl, Dr. Karl . . . . .	50	30		Frau Fürth Cäcilie . . . . .	—	10	
Bunzl Ludwig . . . . .	—	10		Herr Geiringer David . . . . .	—	10	
Cahn-Speyer David . . . . .	—	40		Geiringer Sigmund . . . . .	—	10	
Frau Cohn Charlotte . . . . .	—	20		Frau Goldberger Clara von . . . . .	—	10	
Herr Cohn Salo . . . . .	—	20					
Cohn, Dr. Paul . . . . .	—	20					
		2600				3215	



	ein für alle- mal	jähr- lich		ein für alle- mal	jähr- lich
	K	K		K	K
Transport. . . . .	—	3215	Transport. . . . .	—	3737
Herr Gerngroß A. . . . .	—	20	Herr Hoffmann, Dr. Adolf. . . . .	—	10
Gerson A. . . . .	200	—	Horowitz Leopold . . . . .	—	10
Hrn. Gerson & Lippmann			Horowitz, Edler v. Samuel,		
Papier-Rente Nom. fl. 200	—	—	Lemberg. . . . .	—	20
Herr Gerstner Anton u. Barbara	—	10	Frau Husserl Jenny, Prossnitz	—	10
Gewitsch Ignaz, kais. Rat.	—	10	Illner Helene . . . . .	—	10
Glaser, Wilhelm von . . . . .	2000	—	Kallir Emma . . . . .	—	30
Glück Berthold . . . . .	—	10	Herr Kallir Moses . . . . .	400	—
Glück Moritz . . . . .	—	10	Kanitz Isidor, Direktor . . . . .	—	10
Hrn. Goldberger & Söhne, Sam. F.	1000	20	Kann Jakob, Widmung. . . . .	—	20
Herr Goldscheider Rudolf . . . . .	400	—	Karpeles Emil. . . . .	100	20
Frau Goldschmidt Jella . . . . .	—	10	Karpeles Moritz		
Herr Goldschmidt Markus M.,			Papier-Rente Nom. fl. 200	—	—
in Frankfurt a. M. . . . .	200	—	Kary Samuel . . . . .	—	10
Frau Goldschmidt Natalie von . . . . .	—	10	Katzau, Dr. Felix . . . . .	—	10
Hrn. Goldschmidt & Landsinger	200	—	Kauders Siegmund. . . . .	—	10
Frau Goldschmidt Thekla . . . . .	—	10	Kaufmann Michael. . . . .	300	—
Herr Gomperz Philipp . . . . .	—	40	Frau Kaufmann Paula . . . . .	—	10
Gomperz, Prof. Dr. Theodor			Herr Klang, Dr. James . . . . .	—	10
Hofrat . . . . .	—	30	Klarvill, Isidor Ritter von	—	16
Gottlieb Julius			Klein Adolf, Gen. Rat. . . . .	40	10
Papier-Rente Nom. fl. 200	—	10	Klein Johann . . . . .	—	20
Grosner Bernhard . . . . .	—	10	Frau Klein Magda . . . . .	—	10
Grün Karl. . . . .	—	12	Hrn. Klein, Gebrüder . . . . .	600	—
Grünbaum, Dr. Herman . . . . .	200	—	Herr Klinger Ernst, k. k. Kom-		
Grünhut, Dr. Karl S. Hof-			merzialrat . . . . .	20	10
rat. . . . .	—	10	Klinger Heinrich, kais. Rat.		
Grünwald Emanuel . . . . .	—	10	Papier-Rente Nom. fl. 100	—	20
Hrn. Haas & Söhne, Philipp. . . . .	300	—	König Hermann . . . . .	—	10
Herr Hagen Nikolaus . . . . .	200	—	König Ludwig		
Hahn, S. Ritter v., Hofrat. . . . .	40	20	Papier-Rente Nom. fl. 100	—	—
Hamburger Ignaz-Stiftung	—	10	Frau Königswarter Charlotte,		
Harpner Leopold . . . . .	—	10	Baronin. . . . .	—	50
Heit S. . . . .	10	10	Herr Königswarter, Heinrich		
Hiller's Sohn Josef . . . . .	—	10	Frh. v., Frankfurt a. M. . . . .	600	50
Hellmann Dr. Paul . . . . .	—	20	Königswarter, Wilh. Frh. v. . . . .	—	100
Frau Hellmann Lina . . . . .	—	20	Kohn Bernhard . . . . .	200	—
Herr Heller Wilhelm . . . . .	—	20	Hrn. Kohn, Jakob & Josef . . . . .	—	10
Herschmann Ludwig. . . . .	—	10	Kohn, Jakob & Sohn in		
Herz Julius, Gouv.-Stellv. . . . .	—	20	Brod . . . . .	—	10
Herz S. . . . .	200	—	Herr Kohn Julius . . . . .	50	20
Herzl Salomon . . . . .	—	10	Frau Kohn Rosa . . . . .	—	20
Heymann A. H., in Berlin. . . . .	400	—	Herr Kohnberger Sal., kaiserl.		
Hirsch Bernhard. . . . .	—	50	Rat . . . . .	—	10
Hirsch C. H. . . . .	50	20	Kornfeld, Dr. Ignaz . . . . .	—	10
Hirsh Fritz . . . . .	—	20	Frau Kuffler Louise. . . . .	—	10
Hirsh Ernst . . . . .	—	20	Hrn. Kuffner, Gebrüder		
Frau Hirsh Pauline . . . . .	—	10	3 <sup>0</sup> / <sub>10</sub> Kassaschein . . . . .	2000	—
Herr Hirsch Moritz			Herr Kuffner Hirsch, i. Lundbrg.	200	—
Papier-Rente Nom. fl. 400	—	—	Kuffner Moritz von . . . . .	—	40
Hönigswald Josef, Regie-			Kuffner Wilhelm. . . . .	—	30
rungsrat			Frau Kuffner, Edle von.		
Papier-Rente Nom. fl. 100	—	—	Rosalie-Widmung . . . . .	—	40
Hock Felix . . . . .	—	10	Herr Kuranda, Dr. Arthur . . . . .	—	10
		3737			4433

	ein für alle- mal	jähr- lich		ein für alle- mal	jähr- lich
	K	K		K	K
Transport . . . . .	.	4433	Transport . . . . .	.	5148
Herr Kuranda Felix, Direktor . . . . .	—	10	Herr Mauthner Ernst . . . . .	—	10
Kux Wilhelm, Direktor . . . . .	—	20	Mauthner Julius . . . . .	—	10
Landau Albert . . . . .	400	—	Mautner Isidor . . . . .	—	10
Landau Fisehel . . . . .	—	10	Frau Mayer, Dr. Natalie . . . . .	—	10
Landauer, Dr. Georg . . . . .	—	100	Herr Mayer Karl . . . . .	200	20
Hrn. Landauer & Goldschmidt . . . . .	800	—	Mayer Frauz Gino . . . . .	—	10
Herr Lang Karl . . . . .	—	10	Mayer Moritz . . . . .	600	—
Frau Lang M. . . . .	—	10	Hrn. Mayer V. & Söhne . . . . .	1000	—
Herr Langer Leopold, kais. Rat . . . . .	—	20	Mayer & Moller . . . . .	—	10
Lanner Eduard . . . . .	20	10	Herr Mayersberg, Ernst . . . . .	200	—
Frau Lanner Sofie . . . . .	—	10	Meisels S. . . . .	200	—
Herr Lederer Gottlieb . . . . .	40	10	Mendl Julius . . . . .	—	10
Frau Lederer Friederike, geb. Przibram . . . . .	—	20	Frau Mises, Adele Edle v. . . . .	—	10
Frau Leidesdorf Fanny . . . . .	200	—	Herr Moller Josef . . . . .	—	10
Herr Leidesdorf Ignaz . . . . .	200	—	Frau Morpurgo Rudelfine . . . . .	—	20
Leinkauf Josef J. . . . .	—	10	Herr Munk Alexander . . . . .	—	20
Frau Leithner Ernestine . . . . .	—	10	Hrn. Nathansohn & Kallir . . . . .	—	20
Herr Leitner Wilhelm . . . . .	—	10	Herr Neumann Adolf . . . . .	200	—
Leitner Imre . . . . .	—	10	Neumann S. S. . . . .	—	10
Lemberger Alois . . . . .	40	10	Neurath Michael . . . . .	—	10
Lemberger Karl . . . . .	—	—	Herr Nirenstein Heinrich . . . . .	1000	—
Papier-Rente Nom.fl. 200 . . . . .	—	—	Nirenstein Alexander . . . . .	—	12
Lemberger Moritz . . . . .	—	20	Frl. Nirenstein Cäcilie . . . . .	—	10
Papier-Rente Nom.fl. 100 . . . . .	—	20	Herr Nirenstein, Dr. Jakob . . . . .	—	10
Lemberger Paul, kais. Rat . . . . .	—	20	Nirenstein Moritz, Lem- berg . . . . .	—	20
Leon, Gustav R. von . . . . .	2000	—	Frau Nirenstein Friederike . . . . .	—	20
Frau Lichtheim Anna . . . . .	—	10	Herr Nierenstein Max, Widm. . . . .	—	20
Hrn. Lieben & Komp. . . . .	1000	100	Ofenheim Wilhelm R. v. . . . .	—	10
Herr Lieben Fritz . . . . .	—	10	Frau Oppenheimer Gabriele Baronin . . . . .	—	20
Liebermann Hermann . . . . .	—	10	Herr Oppenheimer, Ludwig Frei- herr von . . . . .	200	—
Hrn. Liebig Johann & Komp. . . . .	600	—	Perles Moriz . . . . .	—	10
Frau Lieser Silvia . . . . .	—	10	Perutz Leopold, Direktor . . . . .	—	10
Herr Löb Louis . . . . .	—	20	Frau Perutz Mizka . . . . .	—	10
Löbenstein, Dr. Otto . . . . .	400	—	Herr Pfeiffer, Jos. M. Ritter v. . . . .	1000	—
Hrn. Löti, Brüder . . . . .	—	10	Piehler Adolf . . . . .	—	10
Frau Loew-Beer Elise . . . . .	—	10	Piek Gustav 100 Dukaten . . . . .	50	—
Herr Löwenbach Leopold . . . . .	—	10	Pinkas Moritz . . . . .	—	10
Löwenbach Jacob . . . . .	10	10	Politzer, Prof. Dr. Adam . . . . .	—	10
Hrn. Löwenfeld's W. . . . .	—	10	Pollaček J. Z. . . . .	—	10
Herr Löwenstein Gustav . . . . .	200	—	Hrn. Pollack Hermann Söhne . . . . .	—	10
Löwy Leopold . . . . .	10	10	Herr Pollak Alfred . . . . .	—	10
Frau Lourie Natalie . . . . .	—	20	Pollak Bernhard Edler von Parnau, kais. Rat . . . . .	—	20
Herr Luzatto Max . . . . .	—	10	Frau Pollak Adele . . . . .	—	10
Mallowan Max . . . . .	—	20	Herr Pollak Friedrich, Tempel- obligation fl. 100.— . . . . .	—	—
Manuaberg Leopold-Stif- tung, Hollschau . . . . .	—	10	Pollak Ignaz . . . . .	200	—
Mandl Adolf jun. . . . .	100	20	Pollak Josef . . . . .	200	—
Mandl David in Brünn . . . . .	200	—	Pollak Sigmund . . . . .	200	—
Hrn. Mandl M. & J. . . . .	400	40	Pollak Dr. Sigmund . . . . .	200	—
Herr Mandl Siegmund . . . . .	—	25	Hrn. Pollak D. R. & Söhne . . . . .	—	20
Mandler Simon . . . . .	—	10			
Frau Mauthner Lucie . . . . .	—	10			
		5148			5600

	ein für alle- mal	jähr- lich		ein für alle- mal	jähr- lich
	K	K		K	K
Transport. . . . .	.	5600	Transport. . . . .	.	6392
Hrn. Pollak D. H. & H. Horwitz	200	—	Herr Salter Sig. . . . .	200	—
Herr Popper Bernhard, Direktor	—	20	Satin, Dr. Julius . . . . .	800	—
Frau Porges Rosa . . . . .	—	10	Scharf Alexander . . . . .	600	—
Herr Porges Philipp, General- Direktor . . . . .	—	10	Schegar Andreas . . . . .	200	—
Fringsheim Fritz . . . . .	—	10	Schenk Adolf Ritter von	200	20
Příbram Gustav . . . . .	—	10	Schey Albrecht Freiherr von Koromla . . . . .	—	30
Frau Quittner Sofie . . . . .	—	12	Schey Humbert Freiherr von Koromla . . . . .	—	30
Laura von Rapoport			Frau Schiff-Paul Flora . . . . .	—	20
4% österr. 1000 Kronen			Herr Schiff Max Th. . . . .	1000	—
Nom. durch Dr. Arnold			Schlesinger, Dr. Gustav		
Rapoport Edlen von			Ritter von . . . . .	400	—
Porada . . . . .	—	—	Frau Schnapper Marie Baronin von Wimpach . . . . .	—	40
Rapoport, Dr. Alfred Edler von Porada . . . . .	—	30	Hrn. Schöller & Komp. . . . .	600	—
Herr Redlich Fritz . . . . .	—	10	Schüller & Komp. . . . .	—	10
Frau Redlich Bertha . . . . .	—	10	Frau Schütz Bertha . . . . .	—	10
Redlich Hermine . . . . .	—	10	Schütz Friederiko . . . . .	—	20
Herr Redlich Kurt von . . . . .	—	10	Herr Schütz J. Z. . . . .	—	20
Reich, Dr. Emanuel . . . . .	—	20	Schütz Karl . . . . .	300	—
Reif Moriz, Kommerzialrat	—	10	Frau Schütz Malvine . . . . .	—	20
Hrn. Regenhart & Raymann . . . . .	—	10	Schütz Regine . . . . .	—	10
Frau Reik Clementine . . . . .	—	10	Schwab Fanny . . . . .	—	10
Herr Reitlinger Julius . . . . .	—	10	Herr Schwarzmann D. . . . .	—	10
Hrn. Reitzes S. & M. Gebrüder	400	50	Seligmann Emanuel in Coburg . . . . .	—	10
Herr Riesz Julius . . . . .	—	20	Hrn. Selinko Brüder . . . . .	—	10
Riesz Leopold . . . . .	—	20	Herr Silberstern Emil . . . . .	—	10
Riesz Ludwig . . . . .	—	20	Silberstern Hermann . . . . .	—	10
Riesz Nathan . . . . .	—	20	Singer, Dr. Jakob . . . . .	—	10
Frau Riesz Rosalia . . . . .	—	20	Hrn. Singer Samuel Erben . . . . .	—	20
Robitschek Mariane . . . . .	—	20	Herr Sobotka Gustav . . . . .	—	10
Herr Rosauer, Dr. Gustav . . . . .	—	10	Specht Ladislaus sen. . . . .	—	10
Kosauer Ludwig, 2 Donau- regulierungslose . . . . .	—	—	Speyer Albert, kais. Rat . . . . .	—	10
Herr Rosenbaum Adolf . . . . .	—	10	Spiegler Ludwig . . . . .	—	10
Rosenberg Karl . . . . .	400	—	Frau Spiegler Olga . . . . .	—	10
Frau Rosenthal Ottilie . . . . .	—	50	Hrn. Spitzer G. & E. . . . .	—	10
Hrn. Rosenzweig Alexander und Ludwig . . . . .	—	10	Herr Spitzer Simon . . . . .	—	10
Herr Rosin Simon . . . . .	—	20	Springer Max . . . . .	—	100
Rothberger Jakob . . . . .	50	40	Stein, Dr. Adolf . . . . .	—	20
Rothschild Albert Frh. v.	—	100	Frau Stein Ernestine . . . . .	—	10
Rothschild Nathaniel Frei- herr von . . . . .	1000	—	Herr Steingraber Sigmund, kais. Rat . . . . .	—	10
Frau Russo Klara . . . . .	—	10	Hrn. Stern A. & Sohn . . . . .	—	20
Herr Saborski Leopold . . . . .	—	10	Herr Stern Adolf . . . . .	—	10
Sachs Leopold, kais. Rat	—	10	Stern, Dr. Alfred . . . . .	—	10
Frau Sacher Anna . . . . .	—	10	Stern, Dr. Jerome . . . . .	—	10
Herr Sachs Alfred, kaiserl. Rat	—	10	Stern Leopold . . . . .	100	20
Sachs Edmond . . . . .	—	10	Hrn. Stiassny's Söhne, H. . . . .	10	10
Sachs Eduard			Herr Stössel Adolf . . . . .	—	10
Papier-Rente Nom. fl. 500.—	—	—	Strasser Béla von . . . . .	—	10
Sachs, Dr. Ludwig . . . . .	—	10	Frau Strasser Mathilde von Györvär . . . . .	—	20
Frau Salomon Elfriede-Stiftung	—	100			
		6392			7042

	ein für alle- mal	jähr- lich		ein für alle- mal	jähr- lich
	K	K		K	K
Transport . . .	.	7042	Transport . . .	.	7417
Herr Strauss Siegfried . . . . .	—	10	Herr Weil Jonas, kais. Rat . . .	—	10
Frau Strisower Friedericke . . .	—	10	Weishut Alois, Direktor . . .	—	10
Stross Wilma . . . . .	—	10	Weishut Ludwig . . . . .	—	10
Symmonds D. H. in Cin- cinnati . . . . .	200	—	Frau Weiss v. Wellenstein Stefanie . . . . .	—	10
Herr Tafler, Dr. Armin . . . . .	—	30	Hrn. Weiß & Fischhof Pap.-Rente Nom. fl. 800 . . .	—	—
Tafler Kalman . . . . .	—	10	Herr Weisweiller David . . . . .	—	40
Taussig, Dr. Karl R. von . . .	—	30	Hrn. Wellesz Brüder . . . . .	—	10
Taussig Gottlieb . . . . .	—	10	Frau Wellecz Emmy . . . . .	—	10
Taussig Theodor, R. von, Gouverneur . . . . .	100	—	Herr Werner Israel in Boskowitz Wertheim Wilhelm . . . . .	400	—
Taussig Wilhelm, kaiserl. Rat . . . . .	—	20	Frau Wertheimer Fanny . . . . .	—	20
Thorsch, Dr. Alfons . . . . .	—	20	Frau Wertheimstein, Josefine v. Herr Wiedmann Heinrich . . . .	—	10
Frau Thorsch Ernestine . . . . .	—	50	Frau Wiedmann Heinrich . . . . .	—	20
Hrn. Thorsch Söhne, M. Pap.-Rente Nom. fl. 200 . . .	—	—	Frau Wieländer Ida . . . . .	—	10
Herr Toch Josef . . . . .	—	10	Herr Witrofsky Otto, Kommerz. Rat . . . . .	—	10
Tomas Franz . . . . .	200	—	Wlaschin Adolf in Prag . . .	—	10
Trebitsch Jacques . . . . .	—	10	Wolf Ernst . . . . .	200	—
Hrn. Trebitsch & Sohn, S. . . . .	200	20	Wolf Julius . . . . .	40	10
Tritsch, Brüder . . . . .	—	10	Wolf Ludwig, Direktor . . .	10	10
Herr Tugendhat Sam. in Bielitz . .	—	10	Frau Wolf Sofie . . . . .	—	10
Frau Unger Emmy, Exzellenz . . .	—	20	Wollheim Helene . . . . .	—	10
Herr Urbach Emanuel in Prag . . .	—	10	Wurmfeld Eugenie . . . . .	—	10
Wärndorfer S. . . . .	—	10	Zettel Hermine . . . . .	—	10
Wahrmann Emma . . . . .	—	10	Herr Zierer Wilhelm . . . . .	800	—
Frau Wechsler Clara . . . . .	—	10	Zisarsky Josef, Legat . . . .	—	8
Wechsler Julie . . . . .	—	10	Hrn. Zwieback Ludwig & Bruder .	—	10
Herr Wechsler Max N. . . . .	—	10			
Wechsler Norbert . . . . .	—	10			
Frau Wengraf Johanna . . . . .	—	25			
		7417	ab rückständige Jahresbeiträge		7685
					344-35
					7110-65



## Spenden 1907.

## I. Bethaus-Spenden.

Herr Ambor N. . . . .	K 10 —	Transport .	K 762 —
Arnstein, Dr. Emanuel . . .	10 —	Herr Kohn Rudolf . . . . .	25 —
Böhm Josef Bernhard . . .	20 —	Kohn Theodor . . . . .	20 —
Bruckner Ignaz . . . . .	10 —	Lederer Ignaz . . . . .	5 —
Blum Ignaz . . . . .	25 —	Lemberger N. . . . .	2 —
Deutsch D. . . . .	10 —	Lerchenfeld Moriz . . . . .	20 —
Engel N. . . . .	5 —	Löwy Adolf . . . . .	25 —
Engel Bernhard . . . . .	10 —	Markstein Wilhelm . . . . .	20 —
Engländer Rudolf . . . . .	3 —	Müller Ignaz . . . . .	5 —
Ehrenfeld Adolf . . . . .	50 —	Nirenstein Alexander . . . . .	25 —
Fanto Friedrich . . . . .	40 —	Rapoport, Dr. Alfred . . . . .	100 —
Freund Wilhelm . . . . .	10 —	Redisch Hugo . . . . .	20 —
Friedmann Arnold . . . . .	40 —	Ripper Jacob . . . . .	10 —
Figdor Julius . . . . .	50 —	Sachs Leopold, kaiserl. Rat . . .	20 —
Figdor Julius . . . . .	20 —	Schlesinger Emanuel . . . . .	6 —
Goldstein, Dr. Siegfried . . .	20 —	Schlesinger Leopold . . . . .	10 —
Hechter, kaiserl. Rat . . . .	15 —	Schnabl Jacob . . . . .	30 —
Frau Hermann Rosalie . . . .	20 —	Schnürmacher Leopold . . . . .	10 —
Herr Hess N. . . . .	10 —	Stein Alois . . . . .	15 —
Hirsch Ernst . . . . .	100 —	Taussig Theodor Ritter von . . .	200 —
Hirsch Karl . . . . .	40 —	Theumann Alois . . . . .	25 —
Hirsch Karl . . . . .	40 —	Wagner Marcus . . . . .	10 —
Justiz N. . . . .	4 —	Weiß Ferdinand . . . . .	10 —
Kallir Alexander . . . . .	50 —	Weishut Ludwig . . . . .	25 —
Kallir Ludwig, Ober-Ing. . . .	50 —	Wiener Emil . . . . .	10 —
Karbach Friedrich . . . . .	40 —	Wortmann Robert . . . . .	50 —
Karpeles Marcus . . . . .	10 —	Zifferer Donat . . . . .	30 —
Kohn Rudolf . . . . .	50 —		
Transport .	K 762 —	Summa K 1490 —	

## Spenden 1908.

## I. Bethaus-Spenden.

Herr Alt Alois . . . . .	K 5 —	Transport .	K 770 —
Bing, Dr. Alex. . . . .	20 —	Herr Kohn Theodor . . . . .	20 —
Czeczowička Emil . . . . .	20 —	Korner Zacharias . . . . .	10 —
Deutsch David . . . . .	10 —	Kraus Gottlieb, Konsul . . . .	10 —
Deutsch Moriz . . . . .	10 —	Lemberger Heinrich . . . . .	2 —
Engel N. . . . .	5 —	Löwenfeld A. . . . .	5 —
Figdor Julius . . . . .	50 —	Löwy Adolf . . . . .	20 —
Fleischmann Moriz . . . . .	5 —	Markstein Wilhelm . . . . .	20 —
Freund Adolf . . . . .	20 —	Nirenstein Alexander . . . . .	25 —
Freund Wilhelm . . . . .	10 —	Orenstein J., Dr. . . . .	20 —
Fürst Jacob . . . . .	5 —	Ornstein Moriz . . . . .	20 —
Glogau Michael . . . . .	10 —	Petschau Heinrich . . . . .	5 —
Goldberg Bernhard . . . . .	5 —	Rapoport, Dr. Alfr. v. Porada . .	100 —
Herschmann Ludwig . . . . .	10 —	Reitlinger Theodor . . . . .	20 —
Hirsch Ernst . . . . .	200 —	Ripper Jacob . . . . .	10 —
Hirsch Karl . . . . .	60 —	Sachs Lepold, kaiserl. Rat . . .	60 —
Kallir Alexander . . . . .	20 —	Samek Ludwig . . . . .	25 —
Kallir Ludwig, Ober-Ing. . . .	50 —	Schlesinger Emanuel . . . . .	2 —
Kann Jacob . . . . .	30 —	Schlesinger Leopold . . . . .	5 —
Karbach Friedrich . . . . .	40 —	Schlesinger Leopold . . . . .	5 —
Karbach Friedrich . . . . .	50 —	Schlesinger Leopold . . . . .	10 —
Karpeles Marcus . . . . .	5 —	Schnabl Jacob, k. k. Komm. R. . .	40 —
Kohn Baruch . . . . .	20 —	Schnabel Isidor . . . . .	5 —
Kohn Josef . . . . .	10 —	Schneider Albert . . . . .	5 —
Kohn Rudolf . . . . .	50 —	Schwarz Adolf, kais. Rat . . .	25 —
Kohn Rudolf . . . . .	50 —	Schwarz, Dr. Adolf Rektor . . .	10 —
Transport .	K 770 —	Transport .	K 1249 —

	Transport . K	1249—
Herr Schwarz, Dr. Adolf . . . . .	"	10—
Stern Adolf . . . . .	"	10—
Szold Josef . . . . .	"	10—
Taussig Theodor Ritter von . . . . .	"	300—
Theumann Alois . . . . .	"	25—
Theumann Alois . . . . .	"	25—
	Transport . K	1629—

	Transport . K	1629—
Herr Trebitsch S. & Sohn . . . . .	"	100—
Weiß Friedrich . . . . .	"	5—
Weißhut Ludwig . . . . .	"	25—
Wiener Emil . . . . .	"	20—
Zifferer Donat . . . . .	"	30—
Zimmels, Dr. Salomon . . . . .	"	5—
	Summa K	1814—

## Spenden 1909.

### I. Bethaus-Spenden.

Herr Beer Emil . . . . .	K	50—
Bleier Ignaz . . . . .	"	80—
Bruckner Ignaz . . . . .	"	10—
Deutsch Arnold . . . . .	"	20—
Deutsch Moriz . . . . .	"	10—
Deutsch Siegmund . . . . .	"	20—
Deutsch Siegmund . . . . .	"	20—
Fanto Friedrich . . . . .	"	50—
Feitler Jacqu. . . . .	"	40—
Figdor Heinrich . . . . .	"	10—
Figdor Julius . . . . .	"	50—
Fischel Alexander . . . . .	"	10—
Fischer . . . . .	"	5—
Frank Karl . . . . .	"	5—
Freund Adolf . . . . .	"	20—
Freund Wilhelm . . . . .	"	10—
Friedmann Arnold . . . . .	"	40—
Gewitsch Ig., kaiserl. Rat . . . . .	"	50—
Glogau Michael . . . . .	"	10—
Goldberger Bernhard . . . . .	"	5—
Goldstein, Dr. Siegfried . . . . .	"	20—
Großlicht . . . . .	"	10—
Harpner Leopold . . . . .	"	30—
Herzfeld Ludwig . . . . .	"	20—
Hesky, Dr. Ludwig . . . . .	"	10—
Hirsch Ernst . . . . .	"	200—
Hirsch Karl . . . . .	"	60—
Immergut Eduard . . . . .	"	50—
Kallir Alexander . . . . .	"	20—
Kallir Alexander . . . . .	"	100—
Kallir Ludwig, Direktor . . . . .	"	40—
Kann Jacob . . . . .	"	30—
Karbach Friedrich . . . . .	"	50—
Kohn Julius . . . . .	"	20—
Kohn Rudolf . . . . .	"	50—
Korner Zacharias . . . . .	"	10—
Langer Leopold, kaiserl. Rat . . . . .	"	50—
	Transport . K	1285—

	Transport . K	1285—
Herr Lederer Ignatz . . . . .	"	10—
Lemberger Heinrich . . . . .	"	2—
Löwy Adolf . . . . .	"	25—
Löwy Adolf . . . . .	"	25—
Löwy Siegfried . . . . .	"	10—
Mandl Heinrich . . . . .	"	50—
Markstein Wilhelm . . . . .	"	20—
Metzel Josef . . . . .	"	10—
Nirenstein Alexander . . . . .	"	25—
Ornstein Jakob, Dr. . . . .	"	20—
Petschau . . . . .	"	10—
Piwatti Leopold . . . . .	"	20—
Pollatschek Daniel . . . . .	"	100—
Reik Sigmund . . . . .	"	10—
Ripper Jakob . . . . .	"	20—
Schlesinger Leopold . . . . .	"	7—
Schlesinger Leopold . . . . .	"	5—
Schlesinger Leopold . . . . .	"	10—
Schnabl Jakob, Komm.-R. . . . .	"	50—
Schur Moritz . . . . .	"	50—
Schuschny Alfred . . . . .	"	20—
Schwarz Adolf, D. Rektor . . . . .	"	10—
Schweiger Max . . . . .	"	10—
Sachs Leopold, kaiserl. Rat . . . . .	"	50—
Samek Ludwig . . . . .	"	25—
Selinko Ig. . . . .	"	15—
Spiegel Siegmund . . . . .	"	20—
Stein, Dr. Adolf . . . . .	"	20—
Steiner Viktor . . . . .	"	10—
Taussig Theodor Ritter von, Gouverneur . . . . .	"	300—
Theumann Alois . . . . .	"	25—
Trebitsch S. . . . .	"	100—
— Unbekannt, XIX. Bezirk . . . . .	"	15—
Herr Weissmann Nathan . . . . .	"	5—
Wiener Emil . . . . .	"	20—
	Summa K	2409—

## Spenden 1910.

### I. Bethaus-Spenden.

Herr Baum Alexander . . . . .	K	10—
Benies Michael . . . . .	"	300—
Bing, Dr. Alexander . . . . .	"	30—
Bittmann Ig. . . . .	"	20—
Blum Ignaz . . . . .	"	30—
Deutsch David . . . . .	"	20—
	Transport . K	410—

	Transport . K	410—
Deutsch David . . . . .	"	10—
Ettinger Leopold . . . . .	"	20—
Feitler Jacques . . . . .	"	80—
Figdor Julius . . . . .	"	50—
Freund Adolf . . . . .	"	10—
	Transport . K	580—

	Transport .	K 580.—
Herr Freund Wilhelm . . . . .	"	10.—
Gewitsch Ignaz . . . . .	"	25.—
Goldberg N. . . . .	"	5.—
Grünberg Jakob . . . . .	"	5.—
Gutmann, Max Ritter von, k. k. Bergrat . . . . .	"	200.—
Hacker Moriz, Kommerzialrat . . . . .	"	15.—
Hamburg M. . . . .	"	5.—
Heller Siegmund . . . . .	"	2.—
Hirsch Ernst . . . . .	"	200.—
Hirsch Felix . . . . .	"	100.—
Israelit. Kultusgemeinde (Tempel- verein XVI. B.) . . . . .	"	3.—
Herr Kallir Alexander . . . . .	"	40.—
Kallir Ludwig, Direktor . . . . .	"	40.—
Kann Jakob . . . . .	"	30.—
Karbach Friedrich . . . . .	"	50.—
Kohn Baruch . . . . .	"	20.—
Kohn Josef . . . . .	"	10.—
Kohn Rudolf . . . . .	"	50.—
Lederer Ignaz . . . . .	"	20.—
Lemberger Heinrich . . . . .	"	2.—
Lemberger Heinrich . . . . .	"	2.—
Langer Leopold, kaiserl. Rat . . . . .	"	50.—
Löwy Rudolf . . . . .	"	25.—
	Transport .	K 1489.—

	Transport .	K 1489.—
Herr Mandl Heinrich . . . . .	"	25.—
Markstein Wilhelm . . . . .	"	20.—
Metzel Josef . . . . .	"	5.—
Nirenstein Alexander . . . . .	"	25.—
Ornstein, Dr. Jakob . . . . .	"	20.—
Otto Leopold . . . . .	"	20.—
Pollak Karl . . . . .	"	20.—
Ripper Jakob . . . . .	"	10.—
Romann Emil . . . . .	"	10.—
Rotschild, Albert Freiherr v. . . . .	"	200.—
Ross Salomon . . . . .	"	10.—
Samek Ludwig . . . . .	"	25.—
Saborsky Josef . . . . .	"	35.—
Schick, Dr. Fritz . . . . .	"	100.—
Schlesinger Leopold . . . . .	"	20.—
Schlesinger Leopold . . . . .	"	10.—
Schlesinger Leopold . . . . .	"	10.—
Frau Schnabl Emilie . . . . .	"	20.—
Herr Schwarz, Dr. Adolf Rektor . . . . .	"	10.—
Schweinburg Ed. . . . .	"	30.—
Hrn. Trebitsch S. & Söhne . . . . .	"	100.—
Herr Theumann Alois . . . . .	"	50.—
Weishut Ludwig . . . . .	"	25.—
Weishut Ludwig . . . . .	"	40.—
Witrofsky Hermann . . . . .	"	50.—
	Summa K	2379.—

## Spenden 1911.

### I. Bethaus-Spenden.

Herr Braun Alexander . . . . .	K	10.—
— Bethausverein Floridsdorf . . . . .	"	5.—
Herr Bing, Dr. Alexander . . . . .	"	20.—
Bruckner Ignaz . . . . .	"	10.—
Deutsch Siegmund . . . . .	"	20.—
Doctor Moriz, kaiserl. Rat . . . . .	"	20.—
Ehrenfeld Adolf . . . . .	"	40.—
Engel Bernhard . . . . .	"	20.—
Fanto Friedrich . . . . .	"	25.—
Feitler Jacques . . . . .	"	70.—
Fischer S., Direktor . . . . .	"	10.—
Fischel Josef . . . . .	"	5.—
Figdor Julius . . . . .	"	50.—
Flesch Josef . . . . .	"	10.—
Freund Adolf . . . . .	"	10.—
Freund Wilhelm . . . . .	"	10.—
Fröhlich Josef . . . . .	"	5.—
Gewitsch Ignaz, kaiserl. Rat . . . . .	"	25.—
Grünwald Nathan . . . . .	"	15.—
Goldberger Bernhard . . . . .	"	5.—
Goldstein, Dr. Siegfried . . . . .	"	20.—
Gutmann, Max Ritter von, k. k. Bergrat . . . . .	"	200.—
Gutmann, Max Ritter von, k. k. Bergrat . . . . .	"	100.—
Granaug Alois, Ingenieur . . . . .	"	20.—
Hacker Moriz, k. k. Kom- merzialrat . . . . .	"	15.—
Hirsch Ernst . . . . .	"	200.—
Herschmann Ludwig . . . . .	"	10.—
Hoffmann . . . . .	"	10.—
	Transport .	K 960.—

	Transport .	K 960.—
Herr Immergut Eduard . . . . .	"	50.—
Immergut Emanuel . . . . .	"	50.—
Karpeles Emil . . . . .	"	100.—
Kallir Ludwig, Direktor . . . . .	"	40.—
Karbach Friedrich . . . . .	"	50.—
Kessler Heinrich . . . . .	"	10.—
Knoll S. . . . .	"	10.—
Königswarter Heinr. Frh. v. . . . .	"	200.—
Kohn Julius . . . . .	"	50.—
Kohn Josef . . . . .	"	10.—
Kohn Rudolf . . . . .	"	25.—
Korner Zacharias . . . . .	"	10.—
Kramer Philipp . . . . .	"	5.—
Langer Jacob . . . . .	"	10.—
Langer Leopold, kaiserl. Rat . . . . .	"	50.—
Lemberger Heinrich . . . . .	"	4.—
Löbl Mathias de Telesca . . . . .	"	50.—
Löwy Adolf . . . . .	"	30.—
Mandl Heinrich . . . . .	"	25.—
Mandl Heinrich . . . . .	"	25.—
Markstein Wilhelm . . . . .	"	20.—
Nassberg Moriz . . . . .	"	20.—
Nirenstein Alexander . . . . .	"	50.—
Pollak, Direktor . . . . .	"	15.—
Rottenberg Ignaz . . . . .	"	10.—
Samuel Ludwig, kaiserl. Rat . . . . .	"	25.—
Frau Schlesinger Leopold . . . . .	"	15.—
Herr Schlesinger Leopold . . . . .	"	10.—
Schlesinger Leopold . . . . .	"	10.—
Frau Schnabl Emilie . . . . .	"	20.—
	Transport .	K 1959.—

	Transport . K 1959—
Herr Schur Moriz . . . . .	50—
Schweiger Max, k. k. Kom- merzialrat . . . . .	10—
Spiegel Siegmund . . . . .	10—
Spiegel Siegmund . . . . .	10—
Spitzer Arthur . . . . .	20—
Spitz . . . . .	2—
Taussig, Dr. Karl Ritter von . . . . .	300—
Transport . K 2361—	

	Transport . K 2361—
Herr Taussig W. . . . .	25—
Theumann Alois . . . . .	50—
Theumann Alois . . . . .	50—
Theumann Jacob . . . . .	10—
Hrn. Trebitsch S. & Sohn . . . . .	100—
Herr Wiener Alexander . . . . .	10—
Wiener David . . . . .	10—
Summa K 2616—	

## II. Bei verschiedenen Anlässen 1907.

Herr Adler Ernst und Frau Elise Adler . . . . .	K 50—
Anonym durch Herrn Dr. Peters . . . . .	50—
Anonym „In dankbarer Erinnerung an den 1. Oktober 1907“ durch Frau kaiserl. Rat Fanny Bächer . . . . .	100—
Frau Bächer Fanny, kaiserl. Rat, anlässlich des Sterbegeächtnis- tages ihrer Mutter . . . . .	40—
Frau Bächer Fanny, kaiserl. Rat, anlässlich des Sterbegeächtnis- tages ihres Vaters . . . . .	40—
Frau Bloch Johanna durch Frä. Weskl . . . . .	28—
Herr Deiches, Dr. Jacob . . . . .	5—
Herr Frankl Egon, anlässlich des Ablebens seines Vaters Herrn Philipp Frankl . . . . .	200—
Herr Fleischer Siegfried Friedrich, bei Gelegenheit der Vermäh- lung seiner Tochter Margarethe . . . . .	25—
Herr Gombrich Richard anlässlich seiner Vermählung . . . . .	50—
Herren Gewerbe-Inspektorats-Be- amten als Kranzablösung an- lässlich des Ablebens des Re- gierungsrates Kulka . . . . .	20—
Herr Handl, Dr. Norbert, anlässlich der Barmizwah des Zögling Bela Singer . . . . .	30—
Frau Hechter Louise, Bukarest . . . . .	10—
Frau Herzfelder Eugenie, anläß- lich des Sterbegeächtnistages ihres Mannes . . . . .	100—
Herr Hirsch Ernst . . . . .	100—
Frau Karpeles Emil . . . . .	200—
Herr und Frau Kraus, Dr. Camill . . . . .	50—
Herr Landau, Dr. Max . . . . .	100—
Transport . K 1198—	

	Transport . K 1198—
Herr Lemberger Paul, kaiserl. Rat, anlässlich der Vermählung seiner Tochter . . . . .	50—
Herr Lion Rudolf . . . . .	20—
Frau Löb Regine . . . . .	20—
Herr Mandl Siegmund . . . . .	25—
Frau Mauthner Rebekka, Professor, anlässlich des Sterbegeächtnis- tages ihres Vaters . . . . .	50—
Frau Osers Sidonie, Baden bei Wien . . . . .	10—
Herr Rapoport, Dr. Alfred von Porada, zum Andenken an seinen Vater Dr. Arnold Rapoport von Porada . . . . .	500—
Herr Riesz Leopold . . . . .	200—
Herr Riesz Karl . . . . .	100—
Herr Schlesinger Max . . . . .	10—
Herr Schmeil Otto, Professor . . . . .	15—
Familie Schwitzer . . . . .	10—
Herr Singer Ludwig, Pruska, anlässlich der Barmizwah seines Sohnes . . . . .	50—
Stamungäste des Restaurants Colloseum in Wien . . . . .	140—
Herr Ventura Vitalis, Constanti- nopol . . . . .	20—
Herr Weinberger C., Kranzab- lösung . . . . .	5—
Herr Weiss Karl, anlässlich der Barmizwah des Zögling Bela Singer . . . . .	20—
Herr Wertheimer Josef und Frau Barbara Wertheimer, anlässlich ihrer goldenen Hochzeit . . . . .	50—
Frau Wolf Emma, anläßl. des Ab- lebens der Frau Julie Mauthner . . . . .	100—
Summa K 245440	

## II. Bei verschiedenen Anlässen 1908.

Anonym zur Kostaufbesserung für 5 Zöglinge . . . . .	K 10—
Anonym . . . . .	30—
Anonym . . . . .	10—
Anonym . . . . .	20—
Frau Bächer Fanny, kaiserl. Rat, anlässlich des Sterbegeächtnis- tages ihrer Mutter . . . . .	40—
Transport . K 110—	

	Transport . K 110—
Frau Bächer Fanny, kaiserl. Rat, anlässlich des Sterbegeächtnis- tages ihres Vaters . . . . .	40—
Billard-Gesellschaft im Café „Mariahilf“ . . . . .	60—
Herr Eisenstädter Anton und Ida von, durch Frau Emma Kallir . . . . .	10—
Transport . K 220—	



Transport . K	220.—
Herr Feigl Dr. Hofrat . . . . .	40.—
Gesellschaft „Walzertraum“ durch Herrn Med. Ehrentheil . . . . .	100.—
Herr Hacker Moriz, Komm.-Rat . . .	15.—
Frau Hechter Louise, Bukarest, anlässlich des Sterbegeächtnis- tages ihres Gatten . . . . .	10.—
Herr Heit S. . . . .	50.—
Frau Herrmann Prof. Compas durch die isr. Kultusgemeinde . .	10.—
Frau Herzfelder Eugenie, anläß- lich des Sterbegeächtnistages ihres Gatten . . . . .	100.—
Industriellen Ball-Komitee . . . . .	500.—
Herr Lion Rudolf und Frau Emilie bei Gelegenheit der Feier ihrer silbernen Hochzeit . . . . .	50.—
Herr Lion Rudolf und Frau Emilie .	40.—
Frau Löwenberg Fanny, zum An- denken an ihre Mutter Frau Amalie Wechsler . . . . .	50.—
Herr Löwy David, anlässlich des Ablebens seiner Frau . . . . .	20.—
Transport . K	1205.—

Transport . K	1205.—
Herr Mandl Sigmund . . . . .	25.—
Frau Mauthner Prof. Rebekka anl. d. Sterbegeächtnist. i. Vaters . .	50.—
Herr Mayer Karl, anlässlich des Ablebens seiner Gattin . . . . .	400.—
Frau Morpurgo Rudoline, Wien . .	400.—
Frau Nirenstein Emma, Wien . . .	20.—
Frau Osers Sidonie, Baden bei Wien . . . . .	10.—
Herr Silberstern Samuel, anläß- lich des Ablebens seiner Frau . .	50.—
Herr Sorer Sigmund, als Kranz- ablösung anläßl. des Ablebens des kais. Rates Ferdinand Mayer .	20.—
Herr Stockmann Robert, Wien . . .	4.—
Herr Strach Cornelius, Brünn . . .	10.—
Herr Tausig Theodor Ritter von . .	300.—
Herr Weiß, Dr. Gustav, Reichenau, als Kranzablösung anlässlich des Ablebens des Herrn Goldberger . .	10.—
Frau Weisweiler Pauline, bei Ge- legenheit der Vermählung ihres Sohnes . . . . .	200.—

Summa . K 2704.—

## II. Bei verschiedenen Anlässen 1909.

Herr Adler Guido, Dr. Professor, Kranzablösung anlässlich des Ab- lebens kaiserl. Rat Bächer . . . K	20.—
Anonym: 20, 10, 20, 10, 10, 20, 100, 30, 20, 10, 10, 20, 20, 10, 10, 10, 10, 10, 60, 50, 20, 20, 50 .	550.—
Anonym „F. Th.“ . . . . .	20.—
Anonym „für 5 arme Kinder“ . . .	50.—
Anonym (für arme Kinder ohne Unterschied) . . . . .	50.—
Herr Barber Josef u. Leonore, Wien .	100.—
Frau Bächer Fanny, Kuratorin, anl. des Sterbegeächtnistages ihrer Mutter Frau Regine Hellmann . .	40.—
Frau Bächer Fanny, Kuratorin, anl. des Sterbegeächtnistages ihres Vaters Hrn. Elias Hellmann .	40.—
Herr Berger, Dr. Alfred, Kranz- ablösung anlässlich des Ablebens kaiserl. Rat Bächer . . . . .	20.—
Herr Brettaner L. . . . .	100.—
Frau Dubs Jeanne . . . . .	10.—
Frau Engländer Hermine, Kranz- ablösung . . . . .	20.—
Herr Engländer, Dr. Paul . . . . .	20.—
Erben nach dem verstorbenen Herrn Markus Benedikt . . . . .	50.—
Herr Feitler Jacques, kais. Rat, Wien .	100.—
Herr Fluß J., kaiserl. Rat, Wien . .	30.—
Herr Freiwillig Bernhard . . . . .	1 30
Herr Friess Dr. Heinrich, anl. d. Ab- lebens seiner Tochter Margarethe .	1000.—
Herr Fröhlich Jacques . . . . .	20.—
Herr Gelber Dr. Leo, Wien, Finder- lohn des Herrn Dr. J. Wagner . . .	25.—

Transport . K 2266:30

Transport . K	2266:30
Herr Gewitsch Ig. . . . .	100.—
Herr Goldschmidt, Dr. Ferdinand . .	5.—
Herr Hacker Moriz, Kommerzialrat .	15.—
Herr Hauser, kaiserl. Rat . . . . .	20.—
Frau Hechter Louise . . . . .	10.—
Frau Herzfelder Eugenie z. Sterbe- gedächtnistage ihres Gatten . . .	100.—
Frau Hirsch Charlotte, anlässlich der Vermählung ihrer Tochter . .	10.—
Herr Hirsch Ernst, anlässlich des Ablebens Frau Dr. Steinach . . .	30.—
Industriellen-Ball . . . . .	400.—
Frau Kaufmann Paula . . . . .	10.—
Herr Kohn Bernhard . . . . .	100.—
Herr Kuffner Wilhelm, anlässlich der Vermählung seiner Tochter Frieda . . . . .	1000.—
Herr Kuh Heinrich, Ritter von, Baurat . . . . .	100.—
Kuratorium Blindeninstitut, anläß- lich des Ablebens kais. Rat Bächer .	300.—
L. G. zur Kostaufbesserung für 10 Zöglinge . . . . .	20.—
Herr Lion Rudolf und Emilie . . . .	40.—
Frau Löb Regine . . . . .	40.—
Frau Löwenberg Fanny, Wien . . .	40.—
Herr Löwy Siegfried, Wien . . . . .	4.—
Herr Mandl Max, in Firma M. & J. Mandl . . . . .	100.—
Herr Mandl Siegmund . . . . .	25.—
Frau Mauthner Rebekka, anlässlich Sterbetag ihres Vaters . . . . .	50.—
Herr May Jules, Brüssel . . . . .	200.—
Neue Freie Presse . . . . .	15.—

Transport . K 5000:30

	Transport . K	5000·30
Neue Freie Presse . . . . .	35.—	
Frau Nirenstein Emma, Wien . . . . .	20.—	
Frau Oberländer Marie, Kranzab-		
lösung anlässlich des Ablebens		
kais. Rat Bächer . . . . .	20.—	
O. S., 19. Mai 1909 . . . . .	100.—	
Frau Oers Sidonie, Baden . . . . .	10.—	
Frau Perger Mathilde, anlässlich des		
Ablebens kais. Rat Bächer . . . . .	20.—	
Herr Perutz Robert, Kranzablösung		
anlässlich des Ablebens Fr. Dr.		
Steinach . . . . .	20.—	
Herr Petschek J. und Frau, Aussig,		
anlässlich ihrer silbernen Hochzeit . . . . .	5000.—	
Herr Petschek Dr. Julius und Frau,		
Ober-Finanzrat, Kranzablösung		
anlässlich des Ablebens des Re-		
gierungsrates Moriz Morawitz . . . . .	100.—	
Herr Petschek J., Aussig . . . . .	50.—	
Herr Pollack Leopold v. Parnegg . . . . .	200.—	
Herr Redlich Kurt von . . . . .	50.—	
Herr Schaff, Dr. Simon, Lemberg . . . . .	50.—	
Herr Schlesinger Max . . . . .	20.—	
Herr Schütz Julius, kais. Rat,		
Kranzablösung anlässlich des		
Ablebens kais. Rat Bächer . . . . .	20.—	
Transport . K	10.715·30	

	Transport . K	10.715·30
Herr Schütz Julius, kais. Rat, Kranz-		
ablösung anlässlich des Ablebens		
Frau Dr. Steinach . . . . .	K	20.—
Herr Schütz Karl, Kommerzialrat,		
Kranzablösung anlässlich des		
Ablebens kais. Rat Bächer . . . . .	20.—	
Herr Schütz Karl, Kommerzialrat,		
Kranzablösung anlässlich des		
Ablebens Frau Dr. Steinach . . . . .	20.—	
Schwitzer Familie als Andenken		
an Fr. Julie Hamburger . . . . .	50.—	
Herr Schwitzer Siegmund u. Sidonie . . . . .	50.—	
Frau Sokal Adele . . . . .	20.—	
Frau Stern Melanie . . . . .	20.—	
Herr Stiassny Alfred, Brünn . . . . .	200.—	
Frau Stross Vilma, Wien . . . . .	20.—	
Herr Taussig Theodor, Ritter v.		
Gouverneur . . . . .	300.—	
Herr Wantuch, Dr. Hans, Wien . . . . .	10.—	
Frau Weinmann Louise, Aussig . . . . .	25.—	
Herr Wellesz, Dr. Egon . . . . .	10.—	
Herr Wolfram Th., Wien . . . . .	20.—	
Frau Zucker, Hofrat, Kranzab-		
lösung anlässlich des Ablebens		
kais. Rat Bächer . . . . .	50.—	
Summa . K	11.550·30	

## II. Bei verschiedenen Anlässen 1910.

Anonym . . . . .	K	5.—
Anonym (Fam. S.) . . . . .	10.—	
Anonym (Fam. S.) . . . . .	10.—	
Anonym (S. T.) . . . . .	2.—	
Anonym (M. T.) . . . . .	20.—	
Anonym, am Geburtstage der un-		
vergeßlichen Institut-mutter . . . . .	10.—	
Frau Bächer Fanny, anlässlich des		
ersten Todestages ihres Gatten		
Herrn kaiserl. Rates Bernhard		
Bächer . . . . .	200.—	
Frau Bächer Fanny, Kranzablösung		
anlässlich des Ablebens des Herrn		
Fritz Singer . . . . .	30.—	
Frau Bächer Fanny, Kranzablösung		
anlässlich des Ablebens des Herrn		
Moriz Bauer . . . . .	20.—	
Frau Bächer Fanny, Kranzablösung		
anlässlich des Ablebens des Herrn		
Max Weiss von Wellenstein . . . . .	30.—	
Herr Baudler Josef . . . . .	10.—	
Frau Bauer Jeanette, zu ihrem		
70. Geburtstage . . . . .	100.—	
Herr Bleier Ignaz, anlässlich der		
Vermählung seiner Tochter . . . . .	200.—	
Frau Bloch Paula, Bad Reichenhall		
Mark 10.— . . . . .	11·74	
Herr Burian Heinrich, Bad Reichen-		
hall . . . . .	6.—	
Frau Eisenstädter von Buzias, Ida . . . . .	10.—	
Frau Eisler . . . . .	100.—	
Herr Frankmann S. . . . .	10.—	
Transport . K	784·74	

	Transport . K	784·74
Herr Fröhlich Arnold, kaiserl. Rat . . . . .	50.—	
Herr Fuchs Emil, Iglau . . . . .	100.—	
Herr Grünfeld, Dr. Leo, statt		
Gratulationsdepeschen anläß-		
lich der Hochzeit Dr. Max		
Meissner . . . . .	10·06	
Frau Hechter Louise, Bukarest . . . . .	10.—	
Herr Herz Julius, Vice-Gouverneur . . . . .	600.—	
Herr Herz, Dr. Eugen . . . . .	30.—	
Frau Herzfelder Eugenie . . . . .	20.—	
Herr Hoffmann R. . . . .	2.—	
Frau Hussert Hanny, Proßnitz . . . . .	20.—	
Industriellen-Ball . . . . .	400.—	
Herr Klein Adolf, Generalrat . . . . .	600.—	
Kuratorium des Blindeninstitutes,		
anlässlich des Ablebens des Herrn		
David Weisweiler . . . . .	250.—	
Herr Ländler Leopold . . . . .	10.—	
Frau Leitner Ludmilla, anlässlich		
des Sterbegeächtnistages ihres		
Vaters, Herrn kaiserl. Rates		
Bernhard Bächer . . . . .	100.—	
Frau Löb Regine . . . . .	20.—	
Frau Lötzi, Lina von, zum Andenken		
an ihre Mutter Frau Fanny		
Pollitzer geb. Ebenspanger . . . . .	200.—	
Herr Löwy Heinrich R. . . . .	5.—	
Herr Löwy Siegfried, Redakteur . . . . .	5.—	
Frau Lyon Emilie . . . . .	20.—	
Herr Lüftschitz Adolf, Mähr.-		
Ostrau . . . . .	10.—	

Transport . K 3246·80

Transport .	K 3246'80
Herr Lupini, Dr. Theodor . . . . .	" 20'—
Frau Mandl Louise . . . . .	" 100'—
Frau Mauthner Rebekka, Professor, anlässlich des Sterbetages ihres Vaters . . . . .	" 50'—
Herr Marcus Anselm . . . . .	" 50'—
Herr Minich August, Kranzablösung anlässlich des Ablebens des Herrn Dr. Julius Minich . . . . .	" 30'—
Herr Minich Sam., Kranzablösung anlässlich des Ablebens des Herrn Dr. Julius Minich . . . . .	" 30'—
Herr Neufeld Th. . . . .	" 10'—
Frau Nirenstein Emma, Wien . . . . .	" 20'—
Frau Osers Sidonie, Baden b. Wien . . . . .	" 10'—
Herr Pollak von Parnau Bernhard, anlässlich des Ablebens seiner Gattin . . . . .	" 200'—
Herr Reif, Dr. Emanuel . . . . .	" 20'—
Herr Schlesinger Max . . . . .	" 10'—
Transport .	K 3796'80

Transport .	K 3796'80
Frau Schnabl Emilie, anläßl. des Ablebens ihres Gatten des Herrn Kommerzialrates Jakob Schnabl . . . . .	" 300'—
Frau Schwarz Hermine, anlässlich des Ablebens ihres Gatten des Herrn Emil Schwarz . . . . .	" 300'—
Steffi und Fritz (Neutra) . . . . .	" 10'—
Frau Strasser Mathilde v. Győrvar . . . . .	" 2000'—
Frau Taussig Sidonie von, Gou- verneur . . . . .	" 200'—
Frau Taussig Sidonie von, Gou- verneur . . . . .	" 200'—
Frau Taussig von, Familie . . . . .	" 500'—
Herr Taussig, Dr. Karl Ritter von . . . . .	" 1000'—
Herr Taussig, Dr. Karl Ritter von . . . . .	" 300'—
Herr Taussig, Dr. Karl Ritter von . . . . .	" 200'—
Herr Weisl, Dr. Ernst Franz . . . . .	" 200'—
Frau Weisweiler Pauline, anläßl. des Ablebens ihres Gatten des Herrn David Weisweiler . . . . .	" 1000'—
Summa .	K 10.006'80

## II. Bei verschiedenen Anlässen 1911.

Anonym (Fam. S.) 10, 10, 10, 10 zusammen . . . . .	K 40'—
Anonym (M. V.) . . . . .	" 20'—
Anonym (J. W.) durch die „Neue Freie Presse“ . . . . .	" 6'—
Anonym (aus Leipzig) . . . . .	" 10'—
Anonym (aus Karlsbad) durch die „Neue Freie Presse“ . . . . .	" 25'—
Herr Bauer M., Wien . . . . .	" 2000'—
Frau Bächer Fanny, anlässlich des Todes ihres Gatten Herrn kais. r. Rates Bernhard Bächer . . . . .	" 200'—
Frau Bächer Fanny, Kranzablö- sung anl. des Ablebens der Frau Therese Thekla Schweinburg . . . . .	" 30'—
Herr Brüll Paul . . . . .	" 8'40
Fam. Fischer, Kranzablösung an- lässlich des Ablebens des Herrn Moriz Fischer . . . . .	" 110'—
Herr Fuchs Emil, Iglau, anlässlich seiner silbernen Hochzeit . . . . .	" 50'—
Herr Fröhlich Arnold, kais. r. Rat . . . . .	" 25'—
Frau Hassberg, zum Andenken wei- land Frau Josefine Wettendorf . . . . .	" 20'—
Frau Hechter Louise . . . . .	" 10'—
Herr Heller Adolf . . . . .	" 10'—
Frau Herzfelder Eugenie . . . . .	" 20'—
Frau Immergut Emma, anläßl. einer glücklich überstand. Operation . . . . .	" 50'—
Fam. Immergut, Kranzablösung anlässlich des Ablebens der Frau Emma Immergut . . . . .	" 135'—
Industriellen-Bail . . . . .	" 400'—
Herr Karpeles Emil . . . . .	" 1000'—
Herr Karpeles, Dr. Benno . . . . .	" 500'—
Frau Königswarter Charlotte, Ba- rouin, anlässlich ihres 70. Ge- burtstages . . . . .	" 500'—

Transport . K 5169'40

Transport .	K 5169'40
Herr Königswarter Wilhelm, Frei- herr von, anlässlich des 70. Ge- burtstages seiner Mutter . . . . .	" 500'—
Kuratorium des Blinden-Institutes, anlässlich des Ablebens der Frau Emma Karpeles . . . . .	" 175'—
Frau Leitner Ludmilla, anlässlich des Sterbegeächtstages ihres Vaters des Herrn kais. r. Rates Bernhard Bächer . . . . .	" 100'—
Frau Lion Emilie . . . . .	" 20'—
Frau Löwenberg Fanny . . . . .	" 10'—
Herr Lupini, Dr. Theodor . . . . .	" 10'—
Herr Mandl Siegmund . . . . .	" 25'—
Frau Mauthner Rebekka, Professor . . . . .	" 50'—
Frau Mayer Auguste . . . . .	" 10'—
Herr Meissner, Dr. Max, an Stelle von Glückwunsch-Telegrammen Hochzeit Hirschler-Popper . . . . .	" 14'—
Frau Nirenstein Emma . . . . .	" 20'—
Frau Nirenstein Elise, in Gemein- schaft mit ihren Brüdern (Wid- mung zum Andenken an Herrn Alfred Eisenstädter von Buzias von seinen Geschwistern) . . . . .	" 300'—
Herr Neumann Wilhelm . . . . .	" 45'—
Frau Osers Sidonie, Baden . . . . .	" 10'—
Herrn Pick Brüder, anlässlich eines Streitfalles . . . . .	" 50'—
Herr Rubinst in Jacques . . . . .	" 30'—
Herr Silberstein, Dr. Philipp . . . . .	" 20'—
Herr Strasser Rudolf von Győrvar . . . . .	" 100'—
Frau Schloßer Julie . . . . .	" 10'—
Frau Taussig Sidonie v., Gouvern. . . . .	" 200'—
Herr Taussig, Dr. Karl Ritter von . . . . .	" 20'—
Herr Weisl, Dr. Ernst Franz . . . . .	" 20'—
Herr Wellesz, Dr. Egon . . . . .	" 20'—

Summa . K 7108'40

### III. Geschenke für die Zöglinge 1907.

Herr Ernst Schwab für Ausflüge K 50.—.  
 Ungenannter durch Herrn Dr. Julius Klimont zur Verteilung an arme Blinde K 200.—.  
 Frau Dr. Ernestine Stein für die Zöglinge anlässlich der Konfirmation derselben K 20.—.  
 Hermine Kadisch für die Zöglinge anlässlich der Konfirmation derselben K 10.—.  
 Herren Regenhart & Raymann, Barchentstoffe.  
 Samuel S. Ring, Blumenstoffe.  
 Siegmund Fürst & Co., Blumenstoffe.  
 Kohn & Löw, Broschen.  
 Herr Alois Lemberger, 2 Stück Cloth.  
 Arnold Rosenthal, Kleiderstoffe.  
 S. Winterstein, Handschuhe und Strümpfe.  
 Frau Emma Kallir, Wolltücher.  
 Mathilde Perger, Nähutensilien.  
 Fräulein Zerline Nirenstein, Puppen.  
 Herr Professor Eugen Thomas, Konzertkarten.  
 Friedrich Karbach, Konzertkarten.  
 kaiserl. Rat Gutmann, Konzertkarten.  
 Fräulein Bertha von Asztalos, Konzertkarten.  
 Wiener Orchester-Verein, Konzertkarten.  
 Herren Scott, Brown & Co., 5 Flaschen Leberthran.  
 Frau kaiserl. Rat Fanny Bächer, eine Jause.  
 Otilie Rosenthal, eine Jause.  
 Wiener Hausfrauen-Verein, Südfrüchte.  
 Frau Ernestine Weiß, 1 Kiste Orangen.  
 Pauline Weisweiler, 2 Kisten Äpfel.  
 Herr Ludwig Singer, 2 Kisten Äpfel.  
 Ignaz Kantor, Bäckereien.  
 Friedl, Bäckereien.  
 Brammer, Bäckereien.

#### Zum Chanukafeste:

Frau Baronin Charlotte von Königswarter . . . . .	K 100.—
Herr und Frau Baron Wilhelm von Königswarter . . . . .	" 200.—
Frau Fanny Bächer . . . . .	" 20.—
Emma Kallir . . . . .	" 20.—
Pauline Weisweiler . . . . .	" 40.—
Stefanie von Weiss-Wellenstein . . . . .	" 20.—
Otilie Rosenthal . . . . .	" 40.—
Jenny Frieß, für jeden Zögling eine Krone in die Sparkassa . . . . .	" 45.—
Herr Wilhelm Kuffner . . . . .	" 100.—
Theodor Ritter von Taussig . . . . .	" 100.—
Wilhelm Engel . . . . .	" 20.—
Dr. Adolf Stein . . . . .	" 20.—
Dr. Georg Landauer . . . . .	" 100.—
Karl Mayer . . . . .	" 40.—
Emil Karpeles . . . . .	" 40.—
Albrecht Freiherr Schey von Koromla . . . . .	" 40.—
Bernhard Kohn für ausgetretene Zöglinge . . . . .	" 50.—
Zinsen der Frau Rosalia Kuffner-Stiftung . . . . .	" 60.—
" " " Olga Kohn-Stiftung . . . . .	" 8.—

### III. Geschenke für die Zöglinge 1908.

Frau Ehrenreich-Werner, den ärmsten Kindern in die Sparbüchse K 10.—.  
 Ludwig und Kamilla Kallir für die konfirmierten Zöglinge in die Sparkassa K 25.—.  
 Herr Ernst Schwab für Ausflüge K 50.—.  
 Fräulein Cäcilie Nirenstein für Ausflüge K 40.—.  
 Herr Adolf Goldenberg für arme ehemalige Zöglinge K 170.—.  
 Anonym durch Dr. Silberstern, Obst für die Zöglinge.  
 Herren Wilhelm Jungmann & Neffe, Barchentstoffe.



Herren Regenhart & Raymann, Barchentstoffe.  
 Siegmund Fürst & Co., 1 Seidenbluse.  
 Herr Alois Lemberger, Futterstoffe.  
 Herren Samuel S. Bing & Co., Blusenstoffe.  
 Frau Mathilde Perger, 1 Packet Strickwolle.  
 Pauline Weisweiler, 1 Kiste Äpfel und Nüsse.  
 Stefanie von Weiss-Wellenstein, Zuckerwerk.  
 Emma Kallir, Burgtheaterkarten für die konfirmierten Zöglinge.  
 Ottilie Rosenthal, Burgtheaterkarten für die konfirmierten Zöglinge.  
 Frau Emma Kallir, eine Jause.  
 Herr Wilhelm Heller, Zuckerwerk.  
 Frau Sommer 1 Faß Äpfel.  
 Herr Ludwig Singer, 2 Kisten Äpfel.  
 Karl Weiß, 1 Kiste Orangen.  
 Ignaz Kantor, Bäckereien.  
 Stumpf, Bäckereien.  
 Brammer, Bäckereien.

### Zum Chanukafeste:

Frau Baronin Charlotte von Königswarter . . . . .	K	100.—
Herr und Frau Baron Wilhelm von Königswarter . . . . .	"	200.—
Frau Fauny Bäcker . . . . .	"	20.—
Emma Kallir . . . . .	"	20.—
Pauline Weisweiler . . . . .	"	40.—
Stefanie von Weiss-Wellenstein . . . . .	"	20.—
Ottilie Rosenthal . . . . .	"	40.—
Jenny Frieß, für jeden Zögling eine Krone in die Sparkassa . . . . .	"	45.—
Herr Wilhelm Kuffner . . . . .	"	100.—
Theodor Ritter von Taussig . . . . .	"	100.—
Wilhelm Engel . . . . .	"	20.—
Dr. Adolf Stein . . . . .	"	20.—
Dr. Georg Landauer . . . . .	"	100.—
Karl Mayer . . . . .	"	40.—
Emil Karpeles . . . . .	"	40.—
Albrecht Freiherr Sehey von Koromla . . . . .	"	40.—
Bernhard Kohn für ausgetretene Zöglinge . . . . .	"	50.—
Zinsen der Frau Rosalia Kuffner Stiftung . . . . .	"	60.—
" " " Olga Kohn-Stiftung . . . . .	"	8.—

### III. Geschenke für die Zöglinge 1909.

Frau Baronin Lucy Sehey von Koromla als Beitrag für den Aufenthalt eines erkrankten Zöglings in der Heilanstalt Alland K 475.—.  
 Herr Rudolf Kohn, zu Chanukageschenken für ausgetretene Zöglinge K 50.—.  
 Bruderschaftstisch des Sanatoriums in Zuekmantel für Ausflüge K 50.—.  
 Frau Laura Österreicher, für einen Ausflug K 10.—.  
 Emma Kallir für eine Festjause K 60.—.  
 Clara Russo, " " " " 40.—.  
 Herr Philipp Kohn, " " " " 20.—.  
 Ungenanntseinwollende für eine Festjause K 100.—.  
 Frau Fanny Bäcker eine Festjause.  
 Jenny Husserl, " " " " " "  
 Herr Isidor Schneider in Brünn, zu einer Vergnügung für die Zöglinge K 20.—.  
 Dr. Adolf Stein, für den Theaterbesuch der Zöglinge K 50.—.  
 Philipp Kohn, für 2 arme Zöglinge in die Sparkassa K 20.—.  
 Alfred Biach, für 1 armen Zögling in die Sparkassa K 4.—.  
 Ungenanntseinwollende für 1 armen Zögling in die Sparkassa K 20.—.  
 Herren Regenhart & Raymann, Barchentstoffe.  
 Herr Wilhelm Jungmann, 5 Stück Stoffe.  
 Arnold Rosenthal, 1 Stück Barchent.  
 A. Gerngroß, 1 Stück Barchent.  
 Herren Samuel S. Bing & Co., Blusenstoffe.

Herren Siegmund Fürst & Co., Blumen.  
 Gebrüder Böhm, 12 Knabenhüte.  
 Dr. Walter & Felix Perger, Baumwoll-Bänder.  
 Herr Siegmund Boschan, Wolle.  
 Frau Sidonie Schwitzer, 2 Dutzend Gürtel.  
 Fanny Bäcker, Datteln, Feigen und Lebkuchen.  
 Pauline Weisweiler, 2 Kisten Äpfel und Nüsse.  
 Herr Ludwig Singer Poroska, 1 Kiste Äpfel und 1 Sack Nüsse.  
 Brammer, Bäckereien.  
 Ignaz Kantor, Bäckereien.  
 Stumpf, Bäckereien.  
 Hausfrauen-Verein, Südfrüchte.

#### Zum Chanukafeste:

Frau Baronin Charlotte von Königswarter . . . . .	K	100.—
Herr und Frau Baron Wilhelm von Königswarter . . . . .	"	200.—
Frau Fanny Bäcker . . . . .	"	20.—
Emma Kallir . . . . .	"	20.—
Pauline Weisweiler . . . . .	"	40.—
Stefanie von Weiss-Wellenstein . . . . .	"	20.—
Ottolie Rosenthal . . . . .	"	40.—
Sidonie von Tausig . . . . .	"	100.—
Herr Wilhelm Kuffner . . . . .	"	100.—
Wilhelm Engel . . . . .	"	20.—
Dr. Adolf Stein . . . . .	"	20.—
Dr. Georg Landauer . . . . .	"	100.—
Karl Mayer . . . . .	"	40.—
Emil Karpeles . . . . .	"	40.—
Albrecht Freiherr Schey von Koromla . . . . .	"	40.—
Herr und Frau Stiassni in Brünn . . . . .	"	100.—
Moriz Nirenstein in Lemberg . . . . .	"	50.—
Hermann Kristianopoller . . . . .	"	20.—

### III. Geschenke für die Zöglinge 1910.

Anonym (aus Karlsbad) statt eines Phonographen für Lehrmittel K 100.—.  
 Herr Ernst Schwab, für Ausflüge K 50.—.  
 Frau Rosa Freund, den ärmsten Kindern in die Sparkassa K 20.—.  
 Ungenanntseinwollende für den Zögling Salomea Wachs in die Sparkassa K 20.—.  
 Frau Mathilde Strasser von Györvár für den Zögling Salomea Wachs in die Sparkassa K 50.—.  
 Herr Rudolf Kohn, zu Chanukageschenken für ausgetretene Zöglinge K 10.—.  
 Frau Ernestine Popper, zu einer Vergnügung für die Zöglinge K 10.—.  
 Bertha Semler, für den Theaterbesuch der Zöglinge K 11.—.  
 Ungenanntseinwollende für eine Festjaus K 100.—.  
 Frau Emma Karpeles " " " " 50.—.  
 Regina Löb " " " " 20.—.  
 Clara Russo " " " " 20.—.  
 Anonym (Fam. S.) zum Ankauf von Obst für die Zöglinge K 10.—.  
 Frau Fanny Löwenberg, 12 Stück Unterröcke und für die armen Kinder in die Sparkassa K 10.—.  
 Herren Regenhart & Raymann, Kleiderstoffe.  
 Herr A. Gerngroß, Kleiderstoffe.  
 Herren Samuel Goldberger & Söhne, Schürzenstoffe.  
 Samuel S. Bing & Co., Blumenstoffe.  
 Wilhelm Jungmann & Neffe, Lodenstoffe.  
 Herr Arnold Rosenthal, Kleiderstoffe.  
 Siegmund Fürst, Blumenstoffe.  
 Frau Sidonie Schwitzer, 2 Dutzend Gürtel und Gummischüre.  
 Frä. Cäcilie Nirenstein, 19 Wolltücher.  
 Herr Paul Hirsch, Galoschen.  
 Felix Perger, 1 Karton schwarzer Borten.  
 Frau Stefanie Weiss von Wellenstein, Zuckerwerk.  
 Pauline Weisweiler, 2 Kisten Äpfel.  
 Frau Fanny Bäcker, Datteln, Feigen und Lebkuchen.  
 Sidonie Singer, Äpfel und Orangen.

Herr Brammer, Bäckereien.  
 Stumpf, Bäckereien.  
 Hausfrauen-Verein, Südfrüchte.

#### Zum Chanukafeste:

Frau Baronin Charlotte von Königswarter . . . . .	K	100.—
Herr und Frau Baron Wilhelm von Königswarter . . . . .	"	200.—
Frau Fanny Bäcker . . . . .	"	20.—
Emma Kallir . . . . .	"	20.—
Pauline Weissweiler . . . . .	"	40.—
Stefanie von Weiss-Wellenstein . . . . .	"	20.—
Ottillie Rosenthal . . . . .	"	40.—
Mathilde Strasser von Györvár . . . . .	"	40.—
Sidonie von Taussig . . . . .	"	100.—
Herr Wilhelm Kuffner . . . . .	"	100.—
Wilhelm Engel . . . . .	"	20.—
Dr. Adolf Stein . . . . .	"	20.—
Vize-Gouverneur Julius Herz . . . . .	"	100.—
Generalrat Adolf Klein . . . . .	"	40.—
Emil Karpeles . . . . .	"	40.—
Karl Mayer . . . . .	"	40.—
Albrecht Freiherr Schey von Koromla . . . . .	"	40.—
Dr. Karl Ritter von Taussig . . . . .	"	100.—
Frau Alice Weiss . . . . .	"	50.—
Fanny Löwenberg . . . . .	"	10.—
Ernestine Morgenstern in Brünn . . . . .	"	10.—
Herr Hermann Kristianopoller . . . . .	"	20.—
Herren Kohn & Löw . . . . .	"	5.—

#### III. Geschenke für die Zöglinge 1911.

Herr General-Direktor Leopold Rechnitzer für 3 Zöglinge in die Sparkassa K 500.— zum  
 Andenken an seinen Sohn Martin  
 und zwar für den Zögling Pinkas Liftschitz K 200.—.  
 " " " Naftali Fliederbaum K 200.—.  
 " " " Ernst Wisternitz K 100.—.

Frau Pauline Ruß, Prag, zu Gunsten der Zöglinge K 100.— zum Andenken an ihren Enkel  
 Martin Rechnitzer.

Herr Philipp Kohn zur Anschaffung von Werkzeugen für den Uhrmacher-Unterricht K 324.—.  
 Rudolf Kohn zu Chanukageschenken für ausgetretene Zöglinge K 50.—.

Ungenanntseinwollende für den Zögling Salomea Wachs in die Sparkassa K 20.—.

Frau Mathilde Strasser von Györvár für den Zögling Salomea Wachs in die Sparkassa K 10.—.  
 Fanny Löwenberg zu Gunsten der Zöglinge K 10.— und 12 Wollröcke und  
 5 Wolltücher.

Schülerin der III. Klasse Anna Hammerschlag zugunsten der Zöglinge 50 h.

Herr Siegmund Fürst, Blumenstoffe.  
 A. Gerngroß, Kleiderstoffe.

Herren Samuel Goldberger & Söhne, Schürzenstoffe.  
 Regenhart & Raymann, Kleiderstoffe.

Herr Ignatz Fröhlich, 12 Dutzend diverse Bänder.  
 Hermann Hirsch, Galoschen.

Frau Sidonie Schwitzer, 2 Dutzend Gummigürtel.

Herr Alois Lemberger, Kleiderstoffe.  
 Kommerzialrat Robert Perutz, 9 Dutzend Taschentücher.  
 Arnold Rosenthal, Kleiderstoffe.

Herren Samuel S. Bing & Co., Blumenstoffe.  
 Wilhelm Jungmann & Neffe, Lodenstoffe.

Frau Pauline Weissweiler, 1 Kiste Äpfel.  
 Mathilde Strasser von Györvár, 1 Kiste Obst.  
 Sidonie Singer, 2 Fässer Äpfel.  
 Stefanie Weiss von Wellenstein, Zuckerwerk.

Herr Brammer, Bäckereien.  
 Stumpf, Bäckereien.  
 Hausfrauen-Verein, Südfrüchte.

## Zum Chanukafeste:

Frau Baronin Charlotte von Königswarter . . . . .	K	100.—
Herr und Frau Baron Wilhelm von Königswarter . . . . .	"	200.—
Frau Fanny Bächer . . . . .	"	20.—
Emma Kallir . . . . .	"	20.—
Pauline Weisweiler . . . . .	"	40.—
Stefanie Weiss von Wellenstein . . . . .	"	20.—
Otilie Rosenthal . . . . .	"	40.—
Mathilde Strasser von Györfvár . . . . .	"	20.—
Sidonie von Taussig . . . . .	"	100.—
Herr Wilhelm Kuffner . . . . .	"	100.—
Wilhelm Engel . . . . .	"	20.—
Dr. Adolf Stein . . . . .	"	20.—
Vize-Gouverneur Julius Herz . . . . .	"	100.—
Generalrat Adolf Klein . . . . .	"	40.—
Emil Karpeles . . . . .	"	40.—
Karl Mayer . . . . .	"	40.—
Albrecht Freiherr Schey von Koromla . . . . .	"	40.—
Dr. Karl Ritter von Taussig . . . . .	"	100.—
Hermann Kristianopoller . . . . .	"	20.—
Zinsen der Frau Rosalia Kuffner-Stiftung . . . . .	"	60.—
" " " Olga Kohn-Stiftung . . . . .	"	8.—

## IV. Diverse Spenden 1907.

Herr Emil Karpeles, einen Feuerlöschapparat.  
 Herren Gebrüder May, Ung. Ostra, 100 kg Würfelzucker.  
 Herr Theodor Redlich in Wien, 1 Kiste Zucker.

## IV. Diverse Spenden 1908.

Herren Gebrüder May, Ung. Ostra, 100 kg Würfelzucker.

## IV. Diverse Spenden 1909.

Herren Gebrüder May, Ung. Ostra, 100 kg Würfelzucker.

## IV. Diverse Spenden 1910.

Herren Gebrüder May, Ung. Ostra, 100 kg Würfelzucker.  
 Franz Setzer & Söhne, 1 Fuhr Lohe für den Turnplatz.  
 Herr Dr. Philipp Silberstern, Mineralwässer und diverse Medikamente.

## IV. Diverse Spenden 1911.

Herren Gebrüder May, Ung. Ostra, 100 kg Würfelzucker.  
 Herr Dr. Philipp Silberstern, Mineralwässer und diverse Medikamente.  
 Dr. Siegfried Herrnstadt, diverse Medikamente.

## IV. Spenden für die Schule 1909.

Frau Fanny Bächer, ein Tierpräparat für die Lehrmittelsammlung.  
 Herr Ernst Mayersberg, Bücher für die Institutsbibliothek aus dem Nachlaß seiner sel. Mutter.  
 Frau Laura Kohn, Blindenbücher für die Schulbibliothek.  
 Herr Finanzrat Dr. Stern, Bücher zum Vorlesen.



#### IV. Spenden für die Schule 1910.

Frau Fanny Bäcker, eine Mineraliensammlung und Modelle für den Geometrieunterricht.  
 Frl. Laura Kohn, 7 Bände Blindenbücher für die Bibliothek.

---

#### IV. Spenden für die Schule 1911.

Frau Franziska Frees, hebräische Blindenbücher.

Dozent Dr. Moser, physikalische Instrumente aus dem Nachlasse ihres Gemahls des  
 Herrn Dozenten Dr. James Moser.

Herren Lourie & Co., 50 Stück Holzschachteln für den Zeichenunterricht.

Herr M. Feuerwerk, k. k. Postkontrollor, Bücher zum Vorlesen.

## Kassa-Gebahrung pro 1907.

Einnahmen.	K	h	Ausgaben.	K	h
Kassastand 1. Jänner 1907 . . . .	1423	—	Spesen-Konto . . . . .	80071	99
"     Direktion 1. Jänner 1907 . .	7269	42	Zinsen-Konto . . . . .	3570	56
"     Wirtschafts-Konto 1. Jänn. 1907	500	—	Boden-Credit-Anstalt 1. Jänner 1907	5025	30
Jahresbeiträge-Konto 1906 . . . .	210	—	Postsparkassa 31. Dezember 1907 . .	1143	21
"     "     1907 . . . . .	6869	87	Kassarest Wirtschafts-Konto 31. Dez. 1907	500	—
Spenden-Konto . . . . .	2454	40	"     Direktion 31. Dezember 1907	7282	38
Bethaus-Spenden-Konto . . . . .	1490	—	Kolonie Budweis . . . . .	383	35
Legate-Konto . . . . .	7112	66	Kapital-Konto Mindereingang, ge-		
Moriz und Regine Hirsch Stif-			zogenes Donauregulier.-Los .	58	—
tungs-Konto . . . . .	12500	—	Effekten-Konto . . . . .	10242	—
Widmung zum Andenken des			Kassarest . . . . .	97	51
Herrn Max Nirenstein . . . . .	500	—	Druckerei-Konto . . . . .	594	37
Werkstätten-Konto . . . . .	483	06	Unterstützungsfond ehem Zöglinge	1050	—
Sparkörbchen-Konto . . . . .	10000	—	Emilie Kohn Widmungs-Konto .	44	—
Tempelverein-Konto . . . . .	787	—	Dr. Trebitsch Stiftungs-Konto .	467	54
Erziehungsbeiträge-Konto . . . .	4175	—			
Effekten-Zinsen-Konto . . . . .	27407	44			
Unterstützungsfond-Konto . . . .	5336	47			
Stiftungszinsen-Konto . . . . .	2214	31			
Pensionsfond-Konto . . . . .	1458	63			
Postsparkassa 1. Jänner 1907 . . .	2363	10			
Boden-Credit-Anstalt 31. Dez. 1907 .	16255	85			
Karl Rath Stiftungs-Konto . . . .	20	—			
	110830	21		110830	21

## Kassa-Gebahrung pro 1908.

Einnahmen.	K	h	Ausgaben.	K	h
Kassastand 1. Jänner 1908 . . . .	97	51	Spesen-Konto . . . . .	77615	72
"     Direktion 1. Jänner 1908 . .	7282	38	Zinsen-Konto . . . . .	2303	33
"     Wirtschafts-Konto 1. Jänn. 1908	500	—	Boden-Credit-Anstalt, Wien, 1. Jänner 1908	16255	85
Jahresbeiträge-Konto 1907 . . . .	140	—	Postsparkassa, Wien, 31. Dezember 1908	3307	81
"     "     1908 . . . . .	6560	42	Kassarest Wirtschafts-Konto 31. Dez. 1908	500	—
Spenden-Konto . . . . .	2704	—	"     Direktion 31. Dezember 1908	6313	26
Bethaus-Spenden-Konto . . . . .	1814	—	Kolonie Budweis . . . . .	1111	64
Legate-Konto . . . . .	2200	—	Effekten-Konto . . . . .	200	—
Moriz und Regine Hirsch Stif-			Druckerei-Konto . . . . .	952	48
tungs-Konto . . . . .	900	—	Unterstützungsfond-Konto ehemaliger Zöglinge .	850	—
Werkstätten-Konto . . . . .	1399	57	Emilie Kohn Widmungs-Konto .	28	—
Sparkörbchen-Konto . . . . .	9000	—	Kassarest 31. Dezember 1908 .	23	53
Erziehungsbeiträge-Konto . . . .	5975	—			
Effekten-Zinsen-Konto . . . . .	27402	44			
Stiftungszinsen-Konto . . . . .	2126	46			
Unterstützungsfond-Konto . . . .	2688	44			
Pensionsfond-Konto . . . . .	772	08			
Postsparkassa, Wien, 1. Jänner 1908 .	1443	21			
Boden-Credit-Anstalt, Wien, 31. Dezember 1908	36364	—			
Karl Rath Stiftungs-Konto . . . .	20	—			
Haussparbüchsen-Konto . . . . .	61	06			
Dr. Trebitsch Stiftungs-Konto . . .	11	05			
	109461	62		109461	62



## Kassa-Gebahrung pro 1911.

Einnahmen.	K	h	Ausgaben.	K	h
Kassastand 1. Jänner 1911 . . . .	10	72	Spesen-Konto . . . . .	86867	72
" 1. " 1911 Direktion . . . .	9381	87	Zinsen-Konto . . . . .	1088	19
" 1. " 1911 Wirtschaft . . . .	500	—	Effekten-Konto . . . . .	1532	16
Jahresbeiträge-Konto . . . . .	7140	65	Unterstützungs-Konto ehemaliger		
Spenden-Konto . . . . .	7108	40	Zöglinge . . . . .	360	—
Bethaus-Spenden-Konto . . . .	2616	—	Unterstützungs-Konto . . . .	1374	20
Legate-Konto . . . . .	1750	87	Blindenkolonie Budweis . . . .	41	—
Moriz und Regine Hirsch Stif-			Druckerei-Konto . . . . .	617	77
tungs-Konto . . . . .	200	—	Dr. Leopold Trebitsch Stiftungs-		
Benno und Fanny Bäcker Stif-			Konto . . . . .	181	09
tungs-Konto . . . . .	300	—	Horatius Löwensohn'sches Stif-		
Mandels Stiftungs-Konto . . . .	1200	—	tungs-Konto . . . . .	160	—
Albert Freiherr von Rothschild			Dr. Moriz Rappoport Stiftungs-Konto . . . .	40	—
Stiftungs-Konto . . . . .	20000	—	Moriz Karpeles Stiftungs-Konto . . . .	20	—
Lazar Storch Stiftungs-Konto . .	1040	—	Leopold Neuwirth'sches Stiftungs-Konto . . .	24	—
Karl Rath Stiftungs-Konto . . . .	20	—	Franziska Wiener Stiftungs-Konto . . . .	48	—
Haus-sparbüchsen-Konto . . . .	48	—	Emilie Kohn Widmungs-Konto . . . .	80	—
Werkstätten-Konto . . . . .	10021	44	Olga Kohn Widmungs-Konto . . . .	8	—
Sparkörbchen-Konto . . . . .	9300	—	Rosalie Edle von Kuffner Widmungs-Konto . . .	60	—
Effekten-Zinsen-Konto . . . .	31938	44	Post-parkassa, Wien, 31. Dezember 1911	2569	71
Erziehungsbeiträge-Konto . . . .	6350	—	Boden-Credit-Anstalt, Wien, 31. Dezember 1911	21946	21
Stiftungszinsen-Konto . . . . .	2159	29	Kassarest Direktion 31. Dezember 1911	8289	33
Postsparkassa, Wien, 4. Jänner 1911 .	2110	39	„    Wirtschafts-Konto 31. Dez. 1911	500	—
Boden-Credit-Anstalt, Wien, 31. Dezember 1911	13664	07	„    31. Dezember 1911 . . . .	1052	76
	126860	14		126860	14





